

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



GAGGENAU

Veranstaltungstipps



Schmutziger Donnerstag in Gaggenau unter dem Motto: "Gell mir hän e scheene Fasnet"

Ab 10 Uhr: Gaggenauer Kindergärten auf dem Marktplatz mit Rathaussturmung der Kinder

16 Uhr: Kinderfaschingsparty auf dem Marktplatz mit der GroKaGe

16 Uhr: Treffen der Narren zum Umtrunk an der Sparkasse Gaggenau
mit anschließendem Sturm aufs Rathaus

17.01 Uhr: Abmarsch Sparkasse zum Sturm aufs Rathaus

Anschließend närrisches Treiben auf dem Marktplatz und in den umliegenden Lokalen
Bewirtung durch VfB Gaggenau

Sonntag, 11. Februar 2018

Fastnachtsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Josef

Rosenmontag:

Ab 9.11 Uhr Treffpunkt Volksbank zum närrischen Umtrunk

10.17 Uhr Abmarsch zur närrischen Rathaussitzung

10.31 Uhr närrische Rathaussitzung

Anschließend gibt es wieder die Bürgersuppe.

Heute am Schmutzigen Donnerstag um 17.31 Uhr wird in Ottenau der Narrenbaum gestellt. Anschließend große „Fasentfete“ in der Merkurhalle. Eintritt frei! Noch mehr Fastnachtstermine auf S. 5.

Jetzt noch anmelden

Geführte Bürgerreise zu den osteuropäischen Metropolen

Breslau, Krakau, Sieradz und Dresden – jede dieser Städte ist eine Reise wert. Die einmalige Möglichkeit alle vier Metropolen in einer Woche kennenzulernen, bietet die Bürgerreise vom 22. bis 27. Mai 2018, veranstaltet von der Stadt Gaggenau in Kooperation mit dem Busunternehmen Pfeifer.

Mit einem 4-Sterne-Fernreisebus und einer Reisebegleitung direkt ab Gaggenau besichtigen die Teilnehmer auf dieser organisierten Tour die polnischen Diamanten Breslau, Krakau und Gaggenaus Partnerstadt Sieradz sowie das beeindruckende Dresden auf der Rückfahrt. Reiseleitungen vor Ort warten bereits darauf, den Teilnehmern bei abwechslungsreichen Stadtführungen die Besonderheiten der jeweiligen Städte zu präsentieren.

Schöne Hotels inklusive Halbpension laden die Reisenden dazu ein, die einzigartigen Erlebnisse Revue passieren zu lassen und sich für die nächsten Ausflüge zu stärken.

Nur noch fünf Anmeldungen sind nötig, um die erforderliche Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen zu erreichen. Daher wurde die Anmeldefrist nochmals bis Sa.,

24. Febr., verlängert. Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer beträgt 592,- Euro, (Einzelzimmer 717,- Euro).

Weitere Details zu den Inhalten der Reise erhalten Interessierte unter www.gaggenau.de (Rubrik Aktuelle Aktionen auf der Startseite) sowie im Faltblatt, das an der

Zentrale im Rathaus erhältlich ist. Persönlich stehen auch gerne Tina Frey von der Stadtverwaltung Gaggenau unter Telefon 962-424 und E-Mail an t.frey@gaggenau.de sowie das Busunternehmen Euro Tours Hugo Pfeifer unter Tel. 07842 2010, E-Mail info@eurotours-pfeifer.de für weitere Auskünfte zur Verfügung.



*Auch das eindrucksvolle Theater in Krakau gehört zu den Programmpunkten der Reise.
Foto Katja Nolte / pixelio.de*

Kundenbefragung ab 26. Februar:

Wie zufrieden sind Sie mit der Landkreisverwaltung?

Wie beurteilen die Bürgerinnen und Bürger aufgrund ihrer Erfahrungen die Dienstleistung des Landratsamtes Rastatt? Welche Stärken und Schwächen zeigen sich aus Sicht der Kundschaft? Über diese und andere Aspekte soll eine Kundenbefragung Aufschluss geben, die am 26. Februar startet.

Die Landkreisverwaltung hat das größte deutsche Marktforschungsinstitut GfK in Nürnberg beauftragt, über fünfhundert telefonische Interviews durchzuführen und zu bewerten. Angerufen werden Bürgerinnen und Bürger, die in den letzten Monaten Kontakt mit dem Landratsamt hatten.

Nach einem in den letzten Jahren erfolgten Reformprozess, in dem sich das Landratsamt zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelte, will die Behörde das Image bei ihren Kunden erfassen und Erkenntnisse über die Bedürfnisse und Wünsche gewinnen. Laut Landrat Jürgen Bäuerle

ist die Kundenbefragung ein Instrument des Qualitätsmanagements und eine wichtige Grundlage für weitere Maßnahmen zur Optimierung des Services und der Arbeitsabläufe. Er bittet die Bürgerinnen und Bürger den Anruf aus Nürnberg entgegenzunehmen, sich eine Viertelstunde Zeit einzuräumen und die Aktion zu unterstützen.

Die Landkreisverwaltung hat dem Institut rund 6.000 Kontaktdaten aus Aufgabebereichen des Landratsamtes wie der Abfallwirtschaft, Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle, Schülerbeförderung, Lebensmittelüberwachung, wirtschaftlicher Jugendhilfe oder Baurecht überlassen.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wurde eingebunden. Auf der Basis der ausgewerteten Ergebnisse werden konkrete Empfehlungen zur Verbesserung der Bürgernähe und Kundenzufriedenheit erarbeitet und umgesetzt.



Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:

gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

Anzeigenberatung:

Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232

E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Flüchtlinge in Gaggenau

Sozialberatung für Flüchtlinge:

Offene Sprechstunden im Rathaus

Die neu im Januar eingerichtete Sozialberatungsstelle für Flüchtlinge des Landkreises Rastatt sorgte in Gaggenau für etwas Unruhe. Dies insbesondere nachdem einige Flüchtlinge zunächst nicht den Weg zu dem neuen Unterstützungsangebot gefunden hatten und auf dem Schulgelände umher geirrt waren. Eltern- und Schulvertreter brachten in verschiedenen Gesprächen mit der Stadtverwaltung und Oberbürgermeister Christof Florus ihre Sorgen zum Ausdruck.

Die geäußerten Bedenken der Eltern wurden und werden von OB Christof Florus und der Verwaltung ernst genommen, heißt es in einer Erklärung der städtischen Pressestelle. So sei umgehend auch das Gespräch mit dem Landratsamt gesucht worden, um den Interessen der Eltern gerecht zu werden.

Mittlerweile wurde eine Lösung gefunden: Die offene Sprechstunde wird künftig voraussichtlich dienstags von 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12

im Rathaus stattfinden. Im Erdgeschoss hat die Kreisverwaltung bereits mehrere Räume für diverse Beratungsangebote angemietet. Einzelberatungsgespräche (Nach Terminvereinbarung) mit den Flüchtlingen finden im ehemaligen Pavillon der Hebelschule statt. Dort hat der Landkreis insgesamt sieben Arbeitsplätze eingerichtet, um für die anerkannten Flüchtlinge in Gaggenau und weiteren Murgtalgemeinden Integrationspläne zu erarbeiten.

Vom Land Baden-Württemberg wurden finanzielle Mittel zur Förderung des Integrationsmanagements zur Verfügung gestellt, so dass das Personal der Sozialberatung aufgestockt werden konnte. Zielgruppe für diese Integrations- und Sozialberatungsstelle sind Flüchtlinge, über deren Asylantrag bereits entschieden wurde und die ein Aufenthaltsrecht erhalten haben. In Gaggenau wurden überwiegend Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern untergebracht, die von dieser Beratungsstelle unterstützt und begleitet werden. In ihrer Pressemitteilung

weist die Stadt darauf hin, dass sie froh ist, dass der Landkreis in Gaggenau eine Außenstelle eingerichtet hat, die die Integration der bereits anerkannten Flüchtlinge in Gaggenau unterstützt und somit auch den betreffenden Flüchtlingen kurze Wege bietet.

Mit dem Kompromiss, dass die offenen Sprechstunden im Rathaus durchgeführt werden, will die Verwaltung den Interessen der besorgten Eltern Rechnung tragen. Der Elternbeirat der Schule wurde über die Lösung informiert. Die erste offene Sprechstunde im Rathaus Gaggenau findet am Fr., 9. Febr., von 9 bis 12 Uhr statt.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel

Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Telefon 07225 962-509

E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

PressReader - Neues Angebot der Stadtbibliothek Gaggenau

Nationale und internationale Publikationen kostenlos online lesen

Ab sofort stellt die Stadtbibliothek Gaggenau ihren Kunden das Online-Portal PressReader zur Verfügung, erklärt die städtische Pressestelle. Dieses ermöglicht den Online-Zugang zu mehr als 6.000 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aller Welt- in der Bibliothek, unterwegs und von zu Hause aus. Mit PressReader.com können tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften aus 100 Ländern in über 60 Sprachen - häufig vor Erscheinen der Print-Ausgabe - online gelesen werden. Das Archiv reicht bis zu 90 Tage zurück, neue Titel werden automatisch freigeschaltet. Der digitale Pressekiosk ist für die Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek rund um die Uhr an allen Tagen der Woche von allen Internetrechnern erreichbar.



Leiter der Stadtbibliothek Ulrich Freist stellt Oberbürgermeister Christof Florus den PressReader vor.

Wie kann auf den PressReader zugegriffen werden?

Der Kunde der Stadtbibliothek Gaggenau kann entweder von zu Hause aus oder in der Stadtbibliothek auf das PressReader

Portal zugreifen. Es entstehen keine Kosten.

Der Zugang erfolgt über die Wissensdatenbank Munzinger Online. Leseausweisnummer und Passwort werden für den Login in die dafür vorgesehene Anmeldemaske eingegeben. Das Passwort ist das Geburtsdatum des Kunden in der Form TT.MM.JJJJ, beispielsweise 01.01.1965 für 1. Januar 1965. So können über den PressReader nationale und internationale Zeitungen gelesen werden, wie beispielsweise: Badische Neueste Nachrichten, Le Monde, Le Figaro, Tagesspiegel, Le Parisien, Los Angeles Times, L'Express, The Washington Post, PC Magazin, Der Standard, Computerwoche, The Wall Street Journal (Europa/Asia), Die Schönsten Wohnträume, Hurriyet, The Daily Telegraph, New York Post, Landküche, Digitalphoto, Classic cars.

Foto: StVw

Rathaus wird von Narren gestürmt - Stadtbibliothek, Stadtverwaltung und verschiedene Dienststellen über Fastnacht geschlossen

Die närrische Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt entgegen. Der Sturm der Narren aufs Rathaus findet am schmutzigen Do., 8. Febr., 17.11 Uhr, statt. Die Närrische Ratssitzung ist auf den Rosenmo., 12. Febr., 10.31 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses angesetzt. Zur Entmachtung der Verwaltungsspitze sowie zum Auslöffeln der Bürgersuppe sind alle interessierten Narren eingeladen.

Am Rosenmo., 12. Febr., am Fastnachtsdi., 13. Febr., sowie am heutigen Do., 8. Febr., ab 17 Uhr, bleiben alle Dienststellen der Stadtverwaltung Gaggenau geschlossen.

Am Fastnachtsdi., 13. Febr., bleibt die Stadtbibliothek ebenfalls geschlossen. Ausdrücklich weist die Stadt darauf hin, dass der Rückgabekasten von Sa., 10. Febr. bis Di., 13. Febr., nicht geöffnet ist.

Die Schließung bezieht sich auch auf die Außenstelle des Landratsamtes im Rathaus Gaggenau. Die Dienststelle bleibt am Do., 8. Febr., ab 10 Uhr, geschlossen.

Betroffen davon sind die Kfz-Zulassungsstelle, das Jugendamt mit Allgemeinen Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle sowie das Forstamt.

Übersicht zu den Straßensperrungen aufgrund von Fastnachtsveranstaltungen

Bad Rotenfels

Aufgrund des Fastnachtsumzugs am Sa., 10. Febr., in Bad Rotenfels wird am Veranstaltungstag von etwa 11.30 bis 17.30 Uhr die Umzugsstrecke im Verlauf der Hubstraße, Eichelbergstraße, Hindenburgstraße, Mühlstraße, Markgraf-Wilhelm-Straße, Am Gommersbach bis hin zur Fest-/Kulturhalle voll gesperrt. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“ und „Feuerwehr“ sowie „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht bedient werden.

Am Fastnachtsdienstag, 13. Febr., ab 20 Uhr, findet die Fasentverbrennung in der Rathausstraße in Bad Rotenfels statt. Deshalb wird die Straße in Höhe des ehemaligen Rathauses Bad Rotenfels bis etwa 21 Uhr voll gesperrt.

Hörden

Aufgrund der Durchführung von Faschingsveranstaltungen in der Flößerhalle findet am heutigen Do., 8. Febr., zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab zirka 18 Uhr bis etwa 8 Uhr des darauffolgenden Tages eine Straßensperrung statt.

Am Fastnachtssonntag, 11. Febr., ab 14 Uhr, findet der Fastnachtsumzug statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlotteräxtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa



Foto: StVw

12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beide Fahrrichtungen über die B 462. Die Stadtverwaltung empfiehlt die Ausfahrt Gaggenau-Mitte zu nutzen.

Wegen verstärkter „närrischer Aktivitäten“ im Umfeld der Flößerhalle wird die Vollsperrung der Landstraße zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße im Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr aufrechterhalten.

Ottenau

Am heutigen Do., 8. Febr., kann es auf-

grund des Narrenbaumstellens zu kurzzeitigen Einschränkungen im Straßenverkehr kommen.

Wegen des Fastnachtsumzugs am Di., 13. Febr., in Ottenau wird ab etwa 13.30 bis 16.30 Uhr die Umzugsstrecke im Verlauf der Rudolf-Harbig-Straße, Furtwänglerstraße, Heinrich-Zille-Straße, Ebersteinstraße, Beethovenstraße und Marxstraße zeitweise voll gesperrt. Die Bushaltestellen in der Beethoven-, Marx- und Ebersteinstraße werden in dieser Zeit nicht bedient. Die Linie 214 fährt die Umleitungsstrecke über die Hauptstraße/Schlotteräxtbrücke in Richtung Selbach.

Öffnungszeiten der Stadtwerke an Fastnacht

Die Stadtwerke Gaggenau haben über die Fastnachtstage regulär geöffnet.

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Deponien am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Entsorgungsanlage "Hintere Dollert" in Oberweier, der Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch sowie die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim

und Gernsbach am Faschingsdi., 13. Febr., ab 12 Uhr geschlossen sind. Die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt ist am 12. und 13. Februar ganztägig geschlossen.

Faschingsveranstaltungen 2018

Foto: Elena Schweitzer/Stock/Thinkstock

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
08.02.	10 Uhr	Schmutziger Donnerstag: Empfang närrischer Kinder	Marktplatz Gaggenau	GroKaGe Gaggenau
08.02.	15 Uhr	Schmutziger Donnerstag: Musik und Bewirtung	Marktplatz Gaggenau	GroKaGe Gaggenau
08.02.	17.01 Uhr	Schmutziger Donnerstag: "Sturm aufs Rathaus"	Marktplatz Gaggenau	GroKaGe Gaggenau
08.02.	17 Uhr	Schmutziger Donnerstag	Merkurhalle Ottenau	Ottenuer Vereinsgemeinschaft
08.02.	19 Uhr	4. Schnurren Schmutziger Donnerstag	Flößerhalle Hörden	Förderverein FV Hörden
08.02.	18 Uhr	Frauenfasching	Mahlberghalle Freiolsheim	Frauengemeinschaft Maria Hilf
09.02.	17.01 Uhr	Narrenbaumstellen mit anschl. närrischen Treiben	Rathaus Oberweier/ Festplatzüberdachung	Narrengruppe Keschte-Igel Oberweier
10.02.	17 Uhr	Setzen des Narrenbaumes	neben der Flößerhalle Hörden	Narrenzunft Hörden
10.02.	19 Uhr	Kappenabend	Wiesenthalhalle Stüble	MSC Bernstein
10.02.	12 Uhr	Umzug, Närrisches rund um die Festhalle	Rotenfels und Festhalle	Domänenwaldgeister
10.02.	17.11 Uhr	Schmalzlocher Schlempelmarkt	Flößerhalle Hörden	Hundeverein + Hördener Vereine
10.02.	20 Uhr	Fasentsamstag - Livemusik mit HandtaschenFourmat	Sportgastätte " Murgtalblick"	
11.02.	10.30 Uhr	Närrische Messe St. Josef	St. Josef, Gaggenau	Kath. Kirchengemeinde/ GroKaGe Gaggenau
11.02.	14.11 Uhr	Internationaler Umzug Hörden	Hörden	Narrenzunft Hörden
12.02.	10.31 Uhr	Närrische Rathaussitzung	Rathaus Gaggenau	GroKaGe Gaggenau
12.02.	18 Uhr	Rosenmontagsball	Mahlberghalle Freiolsheim	SC Mahlberg
13.02.	13.33 Uhr	Umzug Ottenau	Ottenuau	
13.02.	19 Uhr	Narrenbaumfällen und Verbrennen des Fasebutz	neben der Flößerhalle Hörden	
13.02.	20 Uhr	Fasentverbrennung in Bad Rotenfels		

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

10./11. Februar - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden,
☎ 07221 920320

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 10. Februar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, ☎ 07225 96560

Sonntag, 11. Februar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach,, ☎ 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 15. Februar

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 15. Febr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Waldweg „Scheuernerweg“ im Bereich „Rockert“ gesperrt

Wegen Holzerntearbeiten kommt es im Rockertwald am Scheuernerweg im Abschnitt Hengstberg bis Oberer Pfad ab sofort bis Ende Februar 2018 zu Behinderungen und Sperrungen. Der Scheuernerweg ist ein beliebter Walking-, Jogging- und Wanderweg zwischen Brandeck/Scheuern und Hohleischparkplatz an der L76b. Wie die Bezirksleitung Gaggenau des

Forstamtes im Landratsamt Rastatt mitteilt, sind Umleitungen bzw. Umwege ausgeschildert. Die Behörde bittet darum, die Absperrungen aus Sicherheitsgründen unbedingt zu beachten. Es wird auf die Wege gefällt und große Maschinen sind im Einsatz. Bei guter Witterung sind die Maßnahmen bis Ende Februar abgeschlossen.



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

12. Februar, 75 Jahre
Zada Kijamet
Heinrich-Zille Straße 5, Ottenau

12. Februar, 70 Jahre
Rade Mrvos
Sütterlinstraße 14, Gaggenau

12. Februar, 70 Jahre
Klaus Weiland
Josef-Hollerbach-Straße 9, Gaggenau

12. Februar, 70 Jahre
Georg Hyla
Buchenweg 8, Gaggenau

13. Februar, 70 Jahre
Norbert Keller
Daimler-Benz-Straße 5, Gaggenau

13. Februar, 70 Jahre
Francine Schiefer
Mozartstraße 47, Ottenau

18. Februar, 75 Jahre
Peter Stahl
Langäckerweg 7, Bad Rotenfels

18. Februar, 70 Jahre
Hans-Joachim Weiß
Sütterlinstraße 26, Gaggenau

Ehejubiläum

13. Februar, goldene Hochzeit
Manfred Sprengel und Ehefrau Edith,
Rastatter Straße 18, Oberweier

Vollsperrung in der Karl-Kohlbecker-Straße

Die Karl-Kohlbecker-Straße ist von Mi., 7. Febr., bis Sa., 10. Febr., voll gesperrt.

Die Vollsperrung ist notwendig, um einen Kran abzubauen und Versorgungsleitungen zu verlegen. Die Stadtverwaltung Gaggenau bittet um Verständnis.

Radfahren, Wandern und Genießen - Tourismusgemeinschaft auf Werbetour bei Messen

Die Tourismusgemeinschaft "Schwarzwald, Rhein und Reben" des Landkreises Rastatt kann einen erfolgreichen Start in das Messejahr 2018 vermelden. Im Januar erfolgten Präsentationen auf drei bedeutenden Messen in Utrecht, Stuttgart und Berlin.

Bereits zum achten Mal war die Tourismusgemeinschaft auf der größten Touristik- und Freizeitmesse der Niederlande, der "Vakantiebeurs" in Utrecht vertreten. Ebenso waren bei der Messepräsentation auf der Sonderausstellung „Fahrrad- und

Erlebnisreisen mit Wandern“ im Rahmen der CMT in Stuttgart große Mengen an Flyern und Broschüren über die zahlreichen Rad- und Wanderangebote der mittelbadischen Region gefragt. Auf der weltgrößten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau, der "Internationalen Grünen Woche" in Berlin, hat der Landkreis Rastatt mit „Genuss und Kulinarik im Schwarzwald“ gepunktet. Anfang Februar wird sich der Landkreis noch auf der „Reisen Hamburg“, der größten Urlaubsmesse in Norddeutschland, präsentieren.

Die Schwarzwaldhochstraße zu Großvaters Zeiten

Vortrag von Roland Seiter und Marc Zöller am Mi., 21. Febr., um 19 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau

Der Verein Kulturerbe Schwarzwaldhochstraße lädt am Mi., 21. Febr., zu einem Vortrag über die Geschichte der Schwarzwaldhochstraße in die Jahnhalle Gaggenau ein.

Mit dem Bau der Schwarzwaldhochstraße in den 1930er-Jahren schwärmten die Erholungssuchenden auf die Höhen aus, in die unberührte Natur. Davon erzählen die legendären und luxuriösen Höhenhotels, die heute zum größten Teil leer stehen und glanzvollen Zeiten nachtrauern. Sommerfrischler, Wintersportler – sie alle zieht die Schwarzwaldhochstraße in ihren Bann. Heute sucht sie ihren Weg zwischen Tradition und touristischer Neuausrichtung.

Rund 250 historische Fotos und Filmausschnitte bieten vielseitige Einblicke in das

Leben entlang der heutigen Hochstraße und den Seitentälern. Die Ansichten beginnen mit Ende des 19. Jahrhunderts und gehen bis in die 1960er-Jahre. Dabei geht es neben den historischen Ansichten auch um die Entwicklung der Höhenhotels und der Ausflugsziele links und rechts des Höhenkamms. Ein weiterer Aspekt ist der Beginn des Wintersports auf den Schwarzwaldhöhen.

Den Abend gestalten Roland Seiter und Marc Zöller. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der etwa zweistündige Vortrag in der Jahnhalle beginnt um 19 Uhr. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau (Information: Telefon 962513) in Kooperation mit dem Kulturring und der VHS Landkreis Rastatt. Der Eintritt ist frei, allerdings freut sich der Verein über Spenden, die für die Vereinsvorhaben eingesetzt werden. Nähere Informationen: www.kulturerbeschwarzwaldhochstraße.de.



Wintersport in früheren Zeiten am Hundseck im Schwarzwald.

Foto: Archiv Roland Seiter

Veranstaltungsreihe
„Kampf um die Köpfe“:

Claudia Kleinert zum Klimaschutz

Der Klimawandel und seine Folgen wird immer spürbarer. Die bekannte Wettermoderatorin und Wetterexpertin Claudia Kleinert konnte für dieses aktuelle Thema zu einem Gastvortrag gewonnen werden. Sie wird aufzeigen wie mit den Veränderungen des Klimas auf der Erde umgegangen werden kann. Der Vortrag „Klimaschutz am Oberrhein“ findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kampf um die Köpfe“ am Di., 27. Febr., 18 Uhr, im Landratsamt Rastatt im Kreistagssaal statt. Im Anschluss des Vortrages wird zu einer Diskussion mit der Referentin eingeladen. Ein Imbiss mit Gelegenheiten zu einem Gespräch ist ebenfalls vorgesehen. Eine Anmeldung ist bis zum 20. Februar unter Telefon 07222 3813001 oder E-Mail: info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de erforderlich.

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente und neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und –sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 14. Febr., 14 bis 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71.

Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 3813121 oder per E-Mail meisch@energieagentur-mittelbaden.info.

Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlage (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info.

Das Ordnungsamt informiert

Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik



Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Januar wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 841 Verwarnungen und 21 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 41 km/h
Verwarnungen: 46

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Alois-Degler-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 18

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 112

Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 90
Anzeigen: 4

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 63 km/h
Verwarnungen: 107
Anzeigen: 3

Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 42

Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h
Verwarnungen: 46
Anzeigen: 4

Schulstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 44

Rindeschwenderstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 5

Hindenburgstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 121
Anzeigen: 1

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h
Verwarnungen: 61
Anzeigen: 5

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Goethestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h
Verwarnungen: 44
Anzeigen: 2

Badener Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 87 km/h
Verwarnungen: 72
Anzeigen: 1
Fahrverbot: 1

Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 86 km/h
Verwarnungen: 31
Fahrverbot: 1

Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 61 km/h
Verwarnungen: 2

Mehrgenerationentreff informiert:



Närrisches

Mehrgenerationen-Frühstück

Am Sa., 10. Febr., 9 Uhr, findet wieder das Mehrgenerationen-Frühstück im städtischen Vereinsheim statt. Dieses Mal soll es lustig und fröhlich zugehen, denn an diesem Vormittag herrscht Fastnachtsstimmung. Den Besuchern wird eine bunte Unterhaltung mit Musik und Gesang der Michelbacher Schäger sowie Solovorträge von dem früheren Präsidenten der GroKaGe Freddy Bauer geboten. Auch die Besucher sind herzlich eingeladen durch eigene Vorträge zur Stimmung beizutragen. Der Eintritt ist frei. Zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten. Kostümierung ist keine Pflicht. Hierzu sind Jung und Alt herzlich eingeladen.

Lach-Joga-Übungen

wieder am 24. Februar

Die nächsten Lach-Joga Übungen finden wieder am Sa., 24. Febr., 10.30 Uhr, im städtischen Vereinsheim statt. Dazu sind Interessierte herzlich eingeladen, auch diejenigen, die Lach-Joga nur mal kennenlernen möchten.

Heute Qigong Übungen

Am heutigen Do., 8. Febr., finden um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim Qigong Übungen statt. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Nächster Termin am Do., 15. Febr.

Französisch-Übungen entfallen

Am Di., 13. Febr., entfallen die Französisch Übungen. Am Di., 20. Febr., finden sie wieder in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Telefon 4174, zur Verfügung.



**Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -**



„Schmausers Sportgaststätte Ottenau“ eröffnet



Stadträtin Dorothea Maisch übergab der Sportvereinigung den „Roten Punkt“ und wünschte den neuen Pächtern viel Erfolg. Foto: Sportvereinigung Ottenau

Nach einmonatiger Renovierungspause hat die Sportgaststätte in Ottenau wieder geöffnet. Nachdem das langjährige Pächterehepaar Lydia und Peter Wentzler Ende Dezember in den Ruhestand verabschiedet wurde, konnte die Ottenauer Sportvereinigung vergangenen Donnerstag die neuen Pächter Robin Schneider und Matthias Stempel offiziell begrüßen. Die Beiden haben in den letzten Jahren sehr erfolgreich das Restaurant „Adler“ in Ottenau geführt und sich einen guten Ruf in der Gastronomie erarbeitet. Umso größer war bei allen Beteiligten die Freude, dass das Duo nun in der Sportgaststätte Gäste wie Vereinsmitglieder verwöhnen wird.

Der neue Name soll zum einen auf die Fortführung des bisherigen, bewährten Konzeptes, aber gleichzeitig auch auf neue Impulse hinweisen.

Zielsetzung ist, die Stammgäste und Freunde der Spoga weiterhin zu halten, zusätzlich die früheren Gäste des „Adler“ anzusprechen und natürlich den Kreis von neuen Gästen weiter auszubauen. Die Sportvereinigung ist fest davon überzeugt, dass mit den neuen Pächtern und dem neuen, vielversprechenden Konzept ihre Gaststätte weiterhin die gute Stube von Ottenau bleibt und sich ungebrochener Beliebtheit erfreut, erklärt Vorsitzender Manfred Striebich.

Überzeugt vom Konzept zeigte sich auch OB-Stellvertreterin Dorothea Maisch, die im Namen von Oberbürgermeister Christof Florus die Glückwünsche der Stadt überbrachte. Sie dankte zudem den Vereinsmitgliedern, die in den letzten Wochen bei den Sanierungsarbeiten Hand anlegten und auch bei der Optimierung der Terrasse mitanpacken werden. Sie brachte auch die ersehnte Baufreigabe („Roter Punkt“) mit, so dass mit der Terrassensanierung begonnen werden kann. Dazu zählt auch die Schaffung einer Überdachung und Verschattung durch ein Glasdach mit Markisen.

Der Vorsitzende der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG), Klaus Dieter Kneisch, gratulierte im Namen aller Ottenauer Vereine und wies auf die für Ottenau „bedeutende Institution Spoga“ und ihre beispiellose Erfolgsgeschichte durch den Verein und die Vorpächter hin. Er wünscht sich, dass die „Spoga“ sich weiterhin ungebrochener Beliebtheit erfreuen kann.

Mit einem gebackenen Hufeisen symbolisierte die Vorstandschaft der Sportvereinigung ihre Glückwünsche an die neuen Pächter. Der Verein freute sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Vorsitzender Manfred Striebich dankte in diesem Zusammenhang nochmals allen Helfern, für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der Renovierung der Gaststätte und der noch laufenden Terrassenarbeiten.



Diese Woche im Josef-Treff

Donnerstag, 8. Februar, 15 bis 18 Uhr

Hofgut Aspichhof (Ottersweier) mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her.

Samstag, 10. Februar, 10 bis 13 Uhr

Das Josef-Treff Team der Lebenshilfe bietet eine „nährliche Suppe und Berliner“ zum Verkauf an.

Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Rodungsarbeiten im Stadtgebiet durch die Umweltabteilung

In der Alois-Degler-Straße und in der Waldstraße werden bis Ende Februar noch fünf japanische Schnurbäume aus Gründen der Verkehrssicherheit gerodet. Im April erfolgt die Nachpflanzung von Hochstämmen.

Außerdem müssen in der Schulstraße zwei Süßkirschen-Hochstämmen gerodet werden.

Die Bäume sind überaltert und sterben ab. Auch hier erfolgt noch im Frühjahr eine Ersatzpflanzung.

Baumfällarbeiten an der Merkurschule Ottenau

Zur Vorbereitung der Baumaßnahme „Erweiterung der Merkurschule“ erfolgen in den Fastnachtsferien Baumfällarbeiten auf dem Schulhofareal der Merkurschule im Stadtteil Ottenau. Wie die Stadtver-

waltung mitteilt, müssen für den Erweiterungsbau und die erforderliche Baustellenzufahrt 15 Bäume gefällt werden. Nach Abschluss der Baumaßnahme sind Ersatzpflanzungen vorgesehen.



Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten –

jeweils dienstags – NEU: von 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie beispielsweise in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

13. Februar In den Faschingsferien keine Offene Werkstatt.

20. Februar Taschenwerkstatt (Unkostenbeitrag: 2 Euro)

Über den Tellerrand kochen – Kochen verbindet! –

Montag, 12. Februar, ab 18 Uhr

Muss leider wegen Krankheit entfallen.

Treffpunkt: Küche –

Kochzwerge im JuFaZ –

14. Februar von 10 bis 13 Uhr

Schnippeln, rühren, essen – eins, zwei, drei ist der Tisch gedeckt und schon sitzen alle vor einem leckeren, selbst gekochten Mahl. Nach dem gemeinsamen Essen, wenn auch die Küche wieder blitzblank ist, gibt es noch genügend Zeit, die vielfältigen Spielmöglichkeiten im Haus auszuprobieren. Bitte mitbringen: Schürze und eventuell Haargummi. Anmeldung erforderlich. Ab 5 Jahre. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro inkl. Mittagessen.

Der Natur auf der Spur:

Im Winterwald –

15. Februar von 10 bis 15 Uhr

Wie schaut es aus im Winterwald? Die

Natur macht eine Ruhepause und wir entdecken, wie gut es uns tut, auch im Winter draußen zu sein. Vielleicht bemerken wir ja auch schon die ersten Zeichen dafür, dass der Frühling bald kommt. Bitte mitbringen: Vesper und Getränk. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Hummelbergspielplatz. Ab 6 Jahre. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro.

Nähwerkstatt:

Turnbeutel – 19. Februar von 17 bis 19 Uhr

Total angesagt, superpraktisch und nicht nur für die Turnhalle geeignet ist der trendige Turnbeutel, der heute in der Nähwerkstatt entsteht. Mit fachkundiger Unterstützung unserer Schneidermeisterin wird das coole Teil auch an einem Abend fertig und ist für seinen ersten Einsatz bereit! Bitte mitbringen: fester Baumwollstoff 75 cm x 45 cm, 4 m Baumwollkordel 0,5 cm stark. Anmeldung erforderlich. Ab 8 Jahre. Kosten: 12 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 10 Euro.

JuFaZ-Kick

in der Sporthalle der Hans-Thoma-Schule

Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat lädt das JuFaZ alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahre und junge Erwachsene in die Sporthalle der Hans-Thoma-Schule zum Kicken ein. Dort können sie sich von 19 bis 20.30 Uhr beim Hallenfußball so richtig verausgaben und gemeinsam für ein sportliches Miteinander eintreten. Das Angebot bietet einen Ort des Zusammentreffens für Einheimische und Geflüchtete. Anmeldung nicht erforderlich.

Die nächsten Termine:

10. Februar, 24. Februar, 10. März, 24. März.

Infoveranstaltung am 6. März

Tagesmutter oder Tagesvater werden - aber wie?

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen. Neben Kinderkrippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern ab der Geburt bis 14 Jahre. Wer Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung hat und sich vorstellen kann, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, für den könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige sein.

Am Di., 6. März, 19 Uhr, findet im Rathaus Gaggenau (Haus am Markt - Besprechungszimmer 1) eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Abteilung Schulen und Betreuung zusammen mit dem Jugendamt des Landkreises statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen im Vorfeld der Infoveranstaltung stehen die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadt Gaggenau (Telefon 962-517) oder das Jugendamt des Landkreises (Telefon 07222 381-2222) gerne zur Verfügung.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).
Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.
Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)
„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

BUCHgenau in der Stadtbibliothek



Es ist wieder "BUCHgenau"-Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 10. Febr., 10.30 Uhr bis 12 Uhr präsentiert das Team von Kindgenau eine spannende Bilderbuchgeschichte.

Anschließend wird dazu etwas Kreatives gebastelt. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken. Für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KINDgenau e.v.



Gaggenauer Amtsblatt

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Neubau zentrales Umrichterwerk“ in den Gemeinden Rastatt/Raental

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, vom 23. Januar 2018, Az. 591 ppw/063-2015#024, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

14. Februar 2018 bis einschließlich 28. Februar 2018

im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Zimmer 412, 4. OG, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, Südendstraße 44, 76135 Karlsruhe, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Gaggenau, 5. Februar 2018

Christof Florus, Oberbürgermeister

Amtsgericht Rastatt

Zwangsversteigerung

An der Rathauftafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, den 11. April 2018, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 15. Februar, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Do., 15. Februar, 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: diens-tags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Standesamt

Eheschließung

In der Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Januar 2018 hat auf dem Standesamt Gaggenau folgendes Paar die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

17. Januar,

Marion Felde und Jörg Ankner, Sofienstraße 7, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Januar 2018 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

5. Januar,

Wendelin Maier, Frühlingstraße 42, Gaggenau

16. Januar,

Emma Becker geb. Stößer, Hildastraße 3, Gaggenau

16. Januar,

Helmut Bastian, Mönchkopfstraße 8, Gaggenau

27. Januar,

Sabine Hornung geb. Rieger, Bismarckstraße 6, Gaggenau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Mittwoch, 14. Februar 2018, um 19.00** Uhr findet im Haus Kast eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
- w2. Jahresrückblick 2017
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

gez. Barbara Bender
Ortsvorsteherin

Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Auto, Flugzeug, LKW und Co Geschichte der Fortbewegungsmittel aus dem Motorbuch Verlag

Kaack, Ulf:

Eicher: alle Traktoren 1936 - 1990, 2017. - 127 Seiten : zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-613-03964-3

SY: Wkm 4

Die Firma Eicher gehört zu den »Big Five«, zu jener Handvoll deutscher Traktormarken, die heute noch in aller Munde sind. Allen Qualitäten zum Trotz aber war die Firma nicht groß genug, um die periodisch wiederkehrenden Krisen in der Landwirtschaft zu überstehen. 1985 ging Eicher in Konkurs; die ehemalige Tochtergesellschaft baut aber heute noch Eicher-Traktoren. Ulf Kaacks Typenkompass lässt die Geschichte der legendären Ackergäule bestens nachvollziehen.

Rönicke, Frank:

Deutsche Motorräder: Marken und Modelle seit 1945, 2017. - 270 Seiten

ISBN 978-3-613-03969-8

SY: Wkm 3

Im Sommer 1948 schossen sie wie Pilze aus dem Boden: Fahrradhersteller, die auf das motorisierte Zweirad setzten. Die Kundschaft riss ihnen die Maschinen förmlich aus den Händen. Das letzte Produkt der ruhmreichen Firma Horex war eine Gartenschere, NSU verlegte sich auf den Bau von Kleinwagen, und BMW stand kurz vor der Pleite. Frank Rönickes spannende Gesamtschau zeigt und beschreibt alle Typen und Modelle der letzten 70 Jahre in West- und Ostdeutschland.

Dorey, Martin:

Die Campingbus-Bibel: leben, essen, schlafen, (reisen), 2017. - 352 S.

ISBN 978-3-613-03962-9

SY: Wkm 4

Der Campingbus - egal, ob ein Miniwohnmobil, ein VW-Transporter, ein umgebauter Kastenwagen, ein Voll- oder Teilmintegrierter - ist mehr als nur ein Bett auf Rädern. Er ist ein universelles Symbol für Freiheit und Unabhängigkeit, auch wenn der Weg nach vorn manchmal unpassierbar scheint.

Gollnick, Martin:

Porsche: Band 2: Personenwagen seit 1997, 2017. - 127 S. : zahlr. Ill. (farbig)

ISBN 978-3-613-03956-8

SY: Wkm 21

Das Unternehmen "Porsche" ist eine Ikone der deutschen Automobilindustrie und gleichzeitig die Marke, die wie keine andere für den Inbegriff des Sportwagens steht. In den vergangenen 25 Jahren entstanden nicht nur Elfer, sondern auch Viertürer wie der Panamera, kleine SUVs wie der Cayenne und Macan und Mittelmotorsportler wie die Boxster-Familie. Präzise und lückenlos dokumentiert Martin Gollnick sie alle in diesem Typenkompass.

Haeder, Michael:

Keep on trucking: alte Laster, ferne Länder, 2017. - 191 Seiten

ISBN 978-3-613-03966-7

SY: Wkm 4

Ein wunderbares Buch über Lkw, die hundertfach geflickt und tausendmal schon überladen wurden, zusammengehalten vom Stolz der Fahrer und dem Improvisationstalent der Eigentümer. Dieser Band von Michael Haeder setzt den Helden der Arbeit ein Denkmal, er zeigt Alltags- und Straßenszenen mit Lkw von gestern und vorgestern, liebevoll kommentiert und fachkundig erläutert.

Hofmann, Andreas:

Regierungsflugzeuge: so reisen Staatschefs. - 176 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03739-7

SY: Wko 3

Der Allgemeinheit vermutlich nur wenig bekannt, sind die Regierungsmaschinen der Staatsoberhäupter eine ganz besondere und dabei sehr spannende Kategorie von Flugzeugen. Ob »Air Force One« des US-Präsidenten, Regierungs-Airbus der Bundeskanzlerin oder die Edeljets von afrikanischen Staatsoberhäupter – alle nennenswerten Maschinen werden hier mitsamt »personenbezogenem« Kontext vorgestellt. Innenansichten und spannende Hintergrundinformationen machen dieses Buch zu etwas Besonderem.

Sachbücher aus dem Müller Rüschlikon Verlag

Hoffmann, Alexandra:

Futter gibt's nur von mir: so lässt Ihr Hund jeden Giftköder liegen. - 95.

ISBN 978-3-275-02074-4

SY: Xbp 20

Das Fressen gefundener Nahrung auf Spaziergängen ist für die Hunde möglicherweise lebensgefährlich und macht jeden Spaziergang für den alarmierten Hundebesitzer zum Horror-Trip. Dieses Buch von Alexandra Hoffmann erklärt, woher diese gefährliche »Unart« beim Hund kommt und stellt unterschiedliche Trainingsmethoden vor, um Hunden das Aufnehmen von Fressbarem abzugewöhnen.

Vogt, Carsten:

Waidmannsheil: Jagdgeschichten eines Jungjägers. - 143 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02041-6

SY: Xcq 1

In unterhaltsamem Stil beschreibt der Autor spannende Erlebnisse und Geschichten aus seinem abenteuerlichen Jungjägerleben: Von seinem ersten erlegten Bock oder Keiler, verschiedenen Einladungen zu Gesellschaftsjagden, mit all ihren Irrungen und Wirrungen. Zudem beschreibt er in seinem Buch Begegnungen mit Weidkameraden, Pirschführern, Jagdhunden und Wildtieren.

Das besondere Kindersachbuch aus dem Müller Rüschlikon Verlag

König, Claudia:

Komm, reit mit mir: Pferdewissen für junge Reiter. - 183 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02043-0

SY: 6.9 Ybq

Dieses Buch richtet sich an Kinder und Jugendliche und liefert ihnen einen Einblick in die Sportart Reiten. Ob Pferderassen, Pferdepflege, Umgang, Haltung, Ausrüstung, Reiten lernen, unterschiedliche Reitweisen, das eigene Pferd oder erste Abzeichen und Turnierstarts, dieser Ratgeber lässt kein Thema aus.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Mischlingsrüde Prince

Foto: Tiere brauchen Freunde

Prince, der hübsche und schlanke Mischlingsrüde ist im Oktober 2014 geboren. Er ist sehr ruhig und verträglich und etwa 62 cm hoch. Er lebt momentan in Stollhofen auf einer privaten Pflegestelle, zusammen mit einem weiteren Rüden und lernt dort das Hundeeinmaleins. Er kommt von den Tierschutzfreunden aus Denia.

Meggie, ist eine liebenswerte, nicht so große, junge Mischlingshündin. Sie wird im April ein Jahr alt und ist verträglich mit allen. Die junge Dame sucht eine Pflegestelle oder am liebsten einen Endplatz.

Burger, ein acht Monate junger Kater wurde von einem Auto angefahren, so dass er einen Beckenbruch erleiden musste. Er ist auf dem Weg der Besserung und sucht einen Einzelplatz im Haus. Er sollte nicht mehr auf die Straße müssen. Burger hat eine Besonderheit, denn er mag kein Katzenfutter und isst gerne das was in der Familie gegessen wird. Denn als es Burger gab, hat er sich besonnen und zugeschlagen, deshalb auch sein Name.

Tiere brauchen Freunde. Baden-Baden Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Gewerbeschau in Ottenau am 8. und 9. September:

Präsentationsmöglichkeit für Betriebe

Im Rahmen des Festwochenendes 775 Jahre Ottenau besteht für Ottenauer Firmen die Möglichkeit einer Präsentation im Rahmen der Gewerbeschau Ottenau. Daher werden derzeit alle Ottenauer Betriebe angeschrieben.

Interessierte Firmen können sich an beiden Tagen, 8. und 9. September 2018 be-

teiligen oder nur am Sonntag. Die geplanten Zeiten sind am Sa., 8. Sept., von 14 bis 18 Uhr und am So., 9. Sept., von 11.30 bis 18 Uhr. Ottenauer Firmen, die ein Interesse an einer Teilnahme haben, werden gebeten, sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau unter Telefon 962-661 oder E-Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de zu melden.

Volkshochschule

VHS Gaggenau informiert:

Am 19. Februar beginnt das neue Sommersemester an der VHS

Das neue VHS-Programmheft liegt unter anderem im Rathaus, in den Banken sowie in der Murgufer-Tiefgarage aus. Mit der VHS werden Möglichkeiten geboten, Anfänger- sowie Fortgeschrittenenkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch zu belegen. Weitere Kurse, wie beispielsweise die Grundkurse in Zeichnen oder auch Kurse für Frauen, sind ebenfalls in der Programmliste aufgeführt. Gesundheits- und Bewegungskurse wie Yoga oder Moving-Übungen für den Rücken können bei der VHS in Gaggenau besucht werden.

Der Einstieg in die EDV und das Kennenlernen der Funktionen eines Smartphones runden das vielfältige Angebot der VHS ab. Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schriftl. oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr.36a (ehem. Eisenwerke) montags 9 - 12 Uhr, donnerstags 17 - 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de



Aus den Senioreneinrichtungen

Gerhard-Eibler-Haus

Eröffnung der 5. Jahreszeit

Die Fasnacht wurde im Gerhard-Eibler-Haus auch dieses Jahr wieder durch das gemeinsame Fasnachtsküchlebacken eröffnet. Die Bewohner des Hauses trafen sich vergangenen Samstag, um mit tatkräftiger Unterstützung der Ehrenamtlichen, Kerstin Mätzler und Heike Borchers,

die legendären Krapfen zu backen. Alle durften kneten, rollen, frittieren und jeder konnte nach eigenem Geschmack sein eigenes Fasnachtsküchle verzieren. Die Bewohner freuten sich über die Ergebnisse der eigenen Krapfen und konnten die Backwerke in lustiger Runde in den Hausgemeinschaften verzehren.



Närrische Musikprobe im Gerhard-Eibler-Haus.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Im Dahringer-Quartiershaus



Der OCC-Narrensamen mit dem Elferrat im Dahringer-Quartiershaus.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Prunksitzung des OCC

Am vergangenen Samstag begrüßte Gesamtleiter Peter Koch den Ottenauer Carnivalsclub (OCC) im Dahringer-Quartiershaus. Durch das bunte Programm führte der Sitzungspräsident Helmut Willmann. Der OCC-Narrensamen, verkleidet als „Wickie und die starken Männer“ sowie das OCC-Cabaret und das Urgestein In-

grid Willmann als Büttenrednerin, bereiteten den Senioren eine Freude.

Närrische Musikprobe

Bei einer „närrischen Musikprobe“ unterhielt der Musikverein Weisenbach die Bewohnerinnen und Bewohner im Helmut-Dahringer-Quartiershaus. Nach einjähriger Pause, konnten die Musiker in diesem Jahr, die mittlerweile über 20-jährige Tradition der närrischen Musikprobe, fortsetzen. Bekannte Faschingslieder luden die Heimbewohner zum Schunkeln und Mitsingen ein. Dirigent Hans Bogner führte in humorvoller Weise durch das Programm und erzählte einige Witze. Am Ende des Programms dirigierte der Gesamtleiter Peter Koch das „Badnerlied“, was ein würdiger Abschluss des Abends war.

Kindergärten

Städtischer Kindergarten Hörden

Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

Am Sa., 10. März, veranstaltet der Elternbeirat des städtischen Kindergarten Hörden wieder einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen.

Los geht's bereits ab 13.30 Uhr für alle Schwangeren. Ab 14 Uhr bis 16 Uhr können dann alle Schnäppchenjäger in der Flößerhalle in Hörden auf die Suche gehen.

Anbieter können sich vom 5. bis 10. Februar telefonisch unter 07224 658555 anmelden. Danach per E-Mail an flohmarkt.hoerden@t-online.de. Eine Standgebühr wird erhoben. Der Erlös kommt den Kindern vom städtischen Kindergarten in Hörden zugute.

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates

Am heutigen Donnerstag entfällt das Internetcafé

Aufgrund von Faschingsveranstaltungen bleibt das Internetcafé in Ottenau am Do., 8. Febr., geschlossen. Am 15. Februar ist das Internetcafé wie gewohnt geöffnet.

Sprechstunde

des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große, Telefon 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 10. Febr., wird die nächste Sprechstunde angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch

Aus den Schulen

Mit Berufsausbildung zur Hochschulreife

Wer nach der Mittleren Reife eine Berufsausbildung absolviert hat und dann gerne noch studieren möchte, dem stehen an den beruflichen Schulen des Landkreises Rastatt vielfältige Wege offen, die dafür erforderliche Hochschulreife zu erwerben.

Mit einer kaufmännischen Berufsausbildung ist es an der Wirtschaftsoberschule der Handelslehranstalt (HLA) Gernsbach möglich, den Abschluss der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife innerhalb von zwei Jahren anzustreben. Hier stehen neben den allgemeinen Lerninhalten auch die für ein Studium wichtigen Kompetenzen im Fokus. Auch können Wirtschaftsoberschüler elternunabhängiges BAföG beantragen, das nicht zurückgezahlt werden muss.

An den beruflichen Schulen des Landkreises in Gernsbach, Gaggenau und Bühl können zielstrebige Schüler mit Mittlerer Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung das Fachabitur in vier verschiedenen Fachrichtungen innerhalb nur eines Jahres erreichen. Aufgrund der extrem kurzen Ausbildungsdauer stellt das einjährige Berufskolleg zum Erwerb

der Fachhochschulreife (1BKfH) eine echte Herausforderung dar, die mit hoher Leistungsbereitschaft, viel Konzentration und einer motivierten Herangehensweise gut zu meistern ist. Auf keinem anderen Bildungsweg ist die Hochschulzugangsberechtigung in kürzerer Zeit möglich.

Das einjährige Berufskolleg wird an der HLA Gernsbach, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Gewerbeschule Bühl sowie Elly-Heuss-Knapp-Schule Bühl angeboten. An der HLA Gernsbach liegt der Schwerpunkt auf dem Fach Betriebswirtschaftslehre. Für alle Absolventen, die vom technischen Gewerbe kommen, gibt es eine technisch-physikalische Ausrichtung mit Schwerpunkten in den Bereichen Metall, Mechatronik und Fahrzeugtechnik an der Carl-Benz-Schule in Gaggenau und naturwissenschaftlichen Fächern an der Gewerbeschule in Bühl. Das einjährige Angebot an der Elly-Heuss-Knapp-Schule Bühl ist auf die Berufsfelder Sozialpädagogik, Gesundheit und Pflege ausgerichtet.

Weitere Informationen unter www.hla-gernsbach.de, www.carl-benz-schule-gaggenau.de, www.gws-buehl.de und www.ehks-buehl.de.

benötigt– eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Telefonische Erreichbarkeit

Aufgrund des Providerwechsels zu Murg-
tel hat sich die Telefonnummer im Inter-

netcafé geändert. Die Nummer 1839564
ist nur während der Öffnungszeiten am
Donnerstag erreichbar. Außerhalb der
Öffnungszeiten stehen Angelika Bleich,
Telefon 2770, Slobodan Mandic, Telefon

74307 und Gerrit Große, Telefon 4174 für
Auskünfte zur Verfügung.
Weitere Infos zum Internetcafé unter
<http://6oplusgaggenau.wordpress.com>
und <http://senratgagg.wordpress.com>

Kulturelles

Kulturring Gaggenau

Konzert mit dem HALBERG Streichquartett

Am So., 18. Febr., steht wieder ein unge-
wöhnliches Kammerkonzert des Kulturrings
Gaggenau auf dem Programm. Das
Konzert findet um 18 Uhr in der Jahnhalle
statt. Mit dem „Halberg Streichquartett
Saarbrücken“ gastiert ein Ensemble aus
Musikern der Deutschen Radio Philhar-
monie Saarbrücken Kaiserslautern mit
Xiangzi Cao und Helmut Winkel, Violinen,
dem bereits mehrfach bei Konzerten des
Kulturrings aufgetretenen Solobratscher
des Orchesters, Benjamin Rivinius und
dem Solocellisten des Orchesters, Mario
Blaumer.

Das Ensemble wird in der ersten Pro-
grammhälfte eine Rarität der Streichquar-
tett-Literatur des Komponisten Antonin
Dvorak zu Gehör bringen: Den Liederzy-
klus „Die Zypressen“, ursprünglich von
Dvorak wegen einer unglücklichen Liebe
verfasst für Singstimme und Klavier, spä-
ter umgearbeitet für Streichquartett. Es
wird sehr selten aufgeführt, sowohl in
der Lied- als auch in der Streichquartett-
fassung. Meistens hört man nur fünf oder
sechs der Stücke. Hier werden alle zwölf



Das "Halberg Streichquartett Saarbrücken" kommt in die Jahnhalle Gaggenau.

Foto: Kulturring

Lieder des Zyklus gespielt. Im zweiten Teil
erklingt das vorletzte Streichquartett von
Ludwig van Beethoven in a-moll op. 132,
mit dem berühmten „Heiligen Dankge-
sang eines Genesenden an die Gottheit“.
Beethovens vorletztes Streichquartett
ist ein eindringliches Dokument seines
Spätstils; seine späten Streichquartette
waren für die damalige Zeit revolutionär,

sowohl in der Tonsprache, als auch in der
Form (mehr als die üblichen vier Sätze).
Beethoven war damit seiner Zeit sehr
weit voraus.

Eintritt: 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für
Nichtmitglieder, 8 Euro für Schüler und
Studenten. (Karten nur an der Abendkas-
se) www.kulturring-gaggenau.de

Stadtkapelle Gaggenau

Vorbereitung aufs "Kaffeekonzert"

Ein langer Probenstag am Wochenende
sorgte für den Feinschliff, jetzt fiebern die
Musiker der "Erwachsenenbläsergruppe"
Sax & Co. ihrem Auftritt beim traditionel-
len Kaffeekonzert entgegen: Am So., 25.
Febr., 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) laden sie in
die Jahnhalle zu Kaffee, Kuchen und be-
schwungter Musik ein. Sax & Co, ein En-
semble der Stadtkapelle Gaggenau unter
der musikalischen Leitung von Gerold Ste-
fan, wollen dabei zeigen, wie sich auch Er-
wachsene jenseits der 40 und ohne große
musikalische Vorkenntnisse noch erfolg-
reich und mit viel Spaß fürs gemeinsame
Musizieren begeistern. Zur musikalischen
Unterhaltung tragen beim Kaffeekonzert
zudem die Kids der "Bläserbande" unter
der Leitung von Jochen Baier sowie weite-
re Bläserensembles bei.

Murgtaltermine

Donnerstag, 8. Februar

10 Uhr Empfang närrischer Kinder, Markt-
platz Gaggenau

11.11 Uhr Rathaussturm und Entmachtung
des Bürgermeisters beim Rathaus Gerns-
bach

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendetermin im
DRK-Haus Gernsbach

15 Uhr Rathaussturm der Brunnberghe-
xen und Kinderfaschingsparty vor dem
Rathaus und im Hexenwagen in Reichen-
tal

17 Uhr schmutziger Donnerstag mit närris-
chem Treiben, Merkurhalle Ottenau

17.01 Uhr Rathaussturmung und Ent-
machtung des Bürgermeisters in Gagge-
nau

17.11 Uhr Narrenbaumstellen auf dem
Blumeplatz in Obertsrot anschl. Narren-
party im Kirchl

19.01 Uhr 4. Schnurren mit Radioman in
der Flößerhalle Hörden, Förderverein Fuß-
ball

19.31 Uhr Frauenfasnacht der Frauenge-
meinschaft in der Mahlberghalle Freiols-
heim

19.31 Uhr Machtübernahme des närrischen
OB, Treffpunkt am Haus Kast, Hörden

Freitag, 9. Februar

17.01 Uhr Narrenbaumstellen mit an-
schl. närrischen Treiben, vor dem Rat-
haus Oberweier/Festplatzüberdachung,
Keschte-Igel

19 Uhr Scheuerner Fasnachtsball in der
Grundschule, Fasnachtsclub

Samstag, 10. Februar

12 Uhr Umzug, Närrisches rund um die
Festhalle Bad Rotenfels, Domänenwald-
geister

Kurz notiert

Gaggenau

14.30 Uhr Kinderfasnacht des Scheuerner Faschnachtsclub

16.45 Uhr Narrenbaumumzug ab Grundschule Hörden, 17.11 Uhr Narrenbaumstellen neben der Flößerhalle Hörden, anschl. Schlemmelmarkt

19 Uhr Kappenabend im Stüble der Wiesentalhalle Michelbach, MSC Bernstein
20 Uhr Livemusik mit "HandtaschenFourmat", in der Sportgaststätte Michelbach

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Februar

Faschnachtsitzungen in der Turn- und Festhalle Reichental (Beginn jeweils 19.01 Uhr, Einlass. 18.01 Uhr), Förderverein Musikverein Orgelfels

Sonntag, 11. Februar

ab 11 Uhr Frühschoppen und Narrentreiben im Clubhaus Hörden, FV Hörden
14.11 Uhr Faschingsumzug in Hörden, Narrenzunft Hörden

Montag, 12. Februar

10.31 Uhr Närrische Rathaussitzung in Gaggenau, GroKaGe Gaggenau
14 Uhr Kinderfasnacht in St. Marien Gaggenau, kath. Gemeindezentrum
14.01 Uhr Rosenmontagsumzug mit anschl. Faschingstreiben in der Turn- und Festhalle Reichental, Brunnberghexen
14.33 Uhr Rosenmontagsumzug mit anschl. närrischen Treiben in der Ebersteinhalle Obertsrot, Arbeitskreis Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot
18 Uhr Rosenmontagsball in der Mahlberghalle Freiolsheim, SC Mahlberg

Dienstag, 13. Februar

ab 11.30 Uhr närrisches Treiben mit Bewirtung im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau, kath. Kirchenchor
13.33 Uhr Faschingsumzug in Ottenau
19 Uhr Narrenbaumfällen und Verbrennen des Fäsebutz neben der Flößerhalle Hörden
20 Uhr Fasentverbrennung in Bad Rotenfels

Mittwoch, 14. Februar

17 Uhr Narrenbaumfällen und anschl. Fasentverbrennung mit Kateressen am Feuerwehrhaus Obertsrot
19 Uhr Faschnachtsverbrennen und Fackelzug des Scheuerner Faschnachtsclub, Treffpunkt Sternenplatz

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölfliustraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,
E-Mail: info@bsvsb.org,
Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

Jahrgang 1931/32

Am Mi., 14. Febr., treffen wir uns um 12 Uhr im "Christophbräu" zum Kateressen. Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 14. Febr., um 16 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 14. Febr., um 16.30 Uhr an der Hans-Thoma-Schule zu einem kleinen Spaziergang mit anschließender Einkehr im "Asia Gourmet".

Jahrgang 1936/37

Am Mi., 14. Febr., um 15.30 Uhr treffen wir uns beim Aldi-Parkplatz. Nach einem kleinen Spaziergang um ca. 16 Uhr Einkehr in der "Schanzenbergstube".

Jahrgang 1939/40

Am Mi., 14. Febr., treffen wir uns um 17 Uhr im "Christophbräu".

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30a, statt.
Walking Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels, Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn- halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemein- desaal von St. Josef. Interessierte Sän- ger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach- Wiesental, Parkplatz an der Wiesental- halle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kosten- lose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse ein- geladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Wei- tere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Se- nioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gagge- nau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/ Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sän- ger sind herzlich willkommen. Kontakte, Telefon 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein

Wanderung am So., 11. Febr. Entsprechend der Schneelage und nicht gespurter Wege muss die ursprünglich im Wanderplan vermerkte Tour wetterbedingt entfallen. Ersatzweise wird eine Wanderung "von Forbach nach Langenbrand" durchgeführt. Treffen hierzu um 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Die Tour ist ca. 8 km lang mit 200 hm. Die Wanderzeit ist etwa 2,5 Std. Eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste willkommen. Führung: Jacqueline und Bernd Mayer, Telefon 2301.

DRK

Am Do., 8. Febr., 19 Uhr, Bereitschaftsabend.

Vorbereitungen SWD

Sa., 10. Febr., Faschingsumzug Bad Rotenfels. Mo., 12. Febr., Faschingsumzug Bischweier. Einteilung: Andreas Thanner.

Fastnacht beim**Rentner- und Seniorenclub**

Zur traditionellen Rentnerfastnacht am schmutzigen Do., 8. Febr., 14:01 Uhr lädt der Rentner- und Seniorenclub Gaggenau in das Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, ein. Ein buntes Programm zu dem verschiedene Fastnachtsgruppen beitragen und das auch Raum zum Mitmachen lässt, erwartet die Teilnehmer. Närrische Kostümierung ist erwünscht. Für Speisen und Getränke ist durch die Frauengemeinschaft bestens gesorgt. Das Kateressen ist am darauffolgenden Do., 15. Febr., ab 12:30 Uhr.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 14. Febr., treffen wir uns gegen 16.30 Uhr in der "Schanzenbergstube".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis St. Laurentius

Einladung auf Aschermittwoch, 14. Febr., ab 12 Uhr zum Heringsessen, kein Rentnernachmittag!

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Die katholische Frauengemeinschaft lädt ein zum Wortgottesdienst "Freut euch im Herrn zu jeder Zeit" am Fr., 9. Febr., um 18.30 Uhr in St. Laurentius.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Faschnachtsdi., 13. Febr., ist keine Chorprobe. Dafür machen wir eine kleine Wanderung und treffen uns um ca. 14 Uhr zur gemütlichen Einkehr im Unimog Museum. Brotsack Helau Narri Narro

Freiolsheim

Örtliche Vereine

Der Rosenmontagsball findet unter der Regie aller Vereine/Institutionen von Freiolsheim am Mo., 12. Febr., statt. Beginn ist um 19.19 Uhr in der Mahlberghalle Freiolsheim. Unterhaltung mit Musik/Tanz und Darbietungen. Eintritt wird erhoben.

**Obst- und Gartenbauverein
Jahreshauptversammlung**

Die JHV des OGV Freiolsheim findet am Sa., 17. März, statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten eine umfangreiche Satzungsänderung zu den Befugnissen des Vorstandes, der Verwaltung und weitere notwendige Anpassungen, um die Eintragung ins Vereinsregister zu erlangen. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim 1. Vorsitzenden Holger Abendschön bis 10. März eingereicht werden. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Ort und Uhrzeit der Veranstaltung werden noch bekanntgegeben.

**Musikverein „Harmonie“
Generalversammlung**

Am Sa., 17. Febr., findet im Proberaum der Mahlberghalle die Generalversammlung des Musikvereins statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder, die Rechenschaftsberichte der Ressortleiter sowie die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Anträge können bis drei Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand, Sven Dannenmaier, schriftlich eingereicht werden.

MusikTheaterWerkstatt

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim plant die Aufführung eines Theaterstücks. Gesucht werden noch Frauen und Männer, welche Lust am Theaterspielen haben. Wer sich angesprochen fühlt und mehr Informationen wünscht, möge bitte Kontakt aufnehmen mit: Heide Glasstetter, Telefon 07204 518.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes

immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Obst- und Gartenbauverein

Der jährliche Schnittkurs für Obstbäume und Beeresträucher findet am Sa., 24. Febr., statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der katholischen Kirche. Gäste sind herzlich willkommen.

Turnverein Hörden

Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Michelbach

Jahrgang 1933/34

Am Fastnachts-Di., 13. Febr., treffen wir uns um 16 Uhr im Gasthaus "Zum Engel" in Michelbach. Rege Teilnahme wäre wünschenswert. Selbstverständlich wie immer mit Partner.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Fr., 16. Febr., um 17 Uhr im Heimatmuseum. Partner sind wie immer willkommen.

Turnverein**Nordic Walking / Walking-Gruppe**

Das Training beginnt samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Skiclub**Skigymnastik**

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Gäste sind willkommen.

Heimatverein**Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung findet am Fr., 9. März, um 19 Uhr im Gasthaus "Zum Engel" statt. Neben Rückblick und Vorschau stehen auch Wahlen und Ehrungen

auf der Tagesordnung. Wir bitten um rege Teilnahme. Themenvorschläge sind beim 1. Vorsitzenden Jochen KÜx, Albert-Schweitzer-Straße 11, Gaggenau, schriftlich einzureichen. Weitere Infos unter www.Heimatverein-Michelbach.de

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Musikverein Michelbach

Messe für verstorbene Mitglieder

Am Sa., 3. März, findet ab 18 Uhr die Messe für verstorbene Mitglieder des Musikvereins in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

Oberweier

Narrengruppe "Keschte-Igel"

Termine für die Faschingswoche: Am Do., 8. Febr., Schule und Kindergarten stürmen, wir treffen uns um 10 Uhr. Fr., 9. Febr., ab 17 Uhr Narrenbaumstellen. Am Sa., 10. Febr., Nachtumzug Murrhardt, Abfahrt mit dem Bus ist um 15 Uhr. So., 11. Febr., Umzug in Alpirsbach, Abfahrt mit dem Bus ist um 11 Uhr. Mo., 12. Febr., 14 Uhr Umzug Bischweier. Di., 13. Febr., 14 Uhr Umzug in Raental.

Narrenbaumstellen

Die Narrengruppe Keschte-Igel lädt am Fr., 9. Febr., wieder zum alljährlichen Narrenbaumstellen ein. Beginn unseres kleinen Umzuges ist um 16.61 Uhr am Pfarrzentrum. Der Narrenbaum wird beim Rathaus gestellt. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Festhalle.

Schulung für Defibrillator

Der DRK-Ortsverband Gaggenau bietet eine Schulung zum Umgang mit dem Defibrillator an. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Schulung findet am Fr., 23. Febr., um 17.30 Uhr, im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Zur besseren Planung wird um Voranmeldung bei Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer, Tel. 07222 41602, gebeten.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Ottenau

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Do., 15. Febr., um 12 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 21. Febr., ab 12 Uhr in der Gaststätte "Dubrovnik", Gernsbach. Wegen Mitfahrmöglichkeit bitte unter Telefon 74715 anrufen.

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 15. Febr., um 15.45 Uhr, bei der Merkurhalle zur Fahrt (Fahrgemeinschaft) nach Selbach. Dort kehren wir in das Gasthaus "Krone" ein.

Freiwillige Feuerwehr

Faschingstreiben im Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Ottenau veranstaltet anlässlich des Ottenauer Umzuges am Faschingsdi., 13. Febr., ein närrisches Treiben im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Neben Speisen und Getränken sorgt die Band "heartlights" für gute Stimmung.

Katholischer Kirchenchor St. Jodok

Närrisches Treiben im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau!

Am Fastnachts-Di., 13. Febr., öffnet der kath. Kirchenchor St. Jodok im Gemeindehaus bereits ab 11.30 Uhr durchgehend seine Küche. Mit Schnitzel, Wurstsalat, Ochsenmaulsalat u. a. sowie Kaffee und Kuchen werden unsere Gäste bestens gestärkt. Nach dem Umzug werden Sie von Roselie Peuker und Jürgen Kraft stimmungsvoll mit Live-Musik unterhalten. Närrische Beiträge von Fastnachtsgruppen und Solisten sind dabei herzlich willkommen.

Selbach

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; sams-

tags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 10. Febr., ab 9 Uhr Bäume schneiden und weitere Pflegemaßnahmen in unserer Anlage am Staufenberg Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Kinderfastnacht am Rosenmontag

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet die Pfarrei St. Marien den Gästen bei der traditionellen Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau. Die Nachwuchsnarren sind dazu am Rosenmo., 12. Febr., bei freiem Eintritt in den bunt dekorierten Gemeindesaal von St. Marien in der Bismarckstraße eingeladen. Das Fastnachtstreiben, das musikalisch begleitet wird, beginnt um 14 Uhr; Ende ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Narrenschar sorgt der Festausschuss des Gemeindeteams.

Kath. Kirchengemeinde St. Josef

Fastnachtlicher Familiengottesdienst

Am So., 11. Febr., findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Gaggenau ein fastnachtlicher Familiengottesdienst der Seelsorgeeinheit zum Thema „Aus dem Rahmen fallen“ statt, bei dem auch närrische Gruppen mitwirken. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Gerne darf man verkleidet erscheinen.

Seelsorgeeinheit Ottenau

Pfingstlager der SE-Jugend

Seid ihr bis zum 20. Mai mindestens 9 Jahre alt oder besucht die 3. Klasse und habt vom 20. bis 27. Mai Zeit und Lust etwas Tolles zu unternehmen? Dann laden wir euch und eure Freunde auf eine mittelalterliche Zeitreise ins Schloss Ebersberg in 71549 Auenwald ein. Euch erwarten viele Spiele, lustige und auch sportliche Akti-

vitäten und tolle Abende am Lagerfeuer. Dazu gibt es leckeres Essen und ihr könnt viele Abenteuer mit euren Freunden erleben!

Eine Teilnehmergebühr wird erhoben. Die Anmeldung erfolgt bis zum 28. Februar. Ihr wollt gerne am Pfingstlager der SE Jugend Ottenau teilnehmen?

Dann sprecht mit euren Eltern und meldet euch im Pfarrbüro in Ottenau (Uli Ziegler: ulrike.ziegler@kath-hoss.de) oder bei der Lagerleitung (Philipp Quarz: philipp.quarz-seottenau@outlook.de oder Chiara Fritz: chiara.fritz-seottenau@outlook.de

Wenn ihr mehr erfahren wollt, dann schaut auf unserer Homepage vorbei: www.lager.kath-hoss.de

Zeit zu zweit - ein Abend der besonderen Art

Im Alltag sind wir oft gestresst und die Beziehungszeit kommt zu kurz. Wir laden sie daher herzlich ein zu einem inspirierenden Abend zu zweit. Dabei werden Ihr Gaumen und Ihr Geist mit Köstlichkeiten verwöhnt und es wird auch Raum und Zeit geboten, mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner ins Gespräch zu kommen. Der Abend steht unter dem Motto: „Merci, dass es Dich gibt!“

Los geht es um 19 Uhr mit einem kleinen Sektempfang. Anschließend gibt es ein leckeres 3-Gänge-Menü mit geistlichen Impulsen für die Beziehung. Im Anschluss an das Essen sind Sie als Paare dazu eingeladen, sich segnen zu lassen. Termin: Fr., 9. März, von 19 - 22 Uhr in der Pagodenburg Rastatt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Leitung: Marco Greipel, Pastoralreferent und Ehefrau Sonja Greipel Pastoralreferentin

Bitte melden Sie sich bis Mi., 7. März, verbindlich an unter Telefon 07222 40636114 oder per E-Mail marco.greipel@kath-rastatt.de oder sonja.greipel@kath-gaggenau.de

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien



**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 9. Februar

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 10. Februar

16 Uhr Taufftermin
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 13. Februar

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Mittwoch, 14. Februar

18.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Austeilung der geweihten Asche

St. Josef



**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 9. Februar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 10. Februar

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
15 Uhr Taufe des Kindes Leni Stjepanovic

Sonntag, 11. Februar

10.30 Uhr Familiengottesdienst zur Fastnacht für die Seelsorgeeinheit

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

19 Uhr Abendlob mit Taize und neuen geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis

Donnerstag, 15. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde, liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus

St. Laurentius



**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 9. Februar

18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

St. Michael



**Katholisches Pfarramt
Michelbach**
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Dienstag, 13. Februar

9 Uhr Krankenkommunion (Doris Zimmermann-Rieger)

Maria Hilf



**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 9. Februar

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Ausset-

zung u. eucharistischem Segen; in einem besonderen Anliegen

Sonntag, 11. Februar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 13. Februar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier,
www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 10. Februar

18 Uhr Gemeindegottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, Bischweier

Sonntag, 11. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
9 Uhr Gemeindegottesdienst, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Fabian Tobias Lorenz, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Muggensturm

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl

Mittwoch, 14. Februar

18 Uhr Wortgottesdienst, Bußfeier zum Aschermittwoch mit Austeilung der Asche, **Oberweier**

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen mit Second-Hand- und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind am Rosenmontag, 12. Febr. und Faschingsdi., 13. Febr. geschlossen.

Firmung 2018 - #abenteuer.glauben

In der kath. Seelsorgeeinheit Vorderes Murgtal wird im Oktober 2018 die Firmung gespendet und alle, die zwischen August 2002 und Oktober 2003 geboren sind, können dabei sein. Am Di., 20. Febr., um 20 Uhr, findet für die Firmlinge im Gemeindehaus St. Sebastian (Friedrichstr. 65) in Kuppenheim ein Info-Abend statt. Für die Eltern der Firmlinge findet ein Info-Treffen am Di., 27. Febr., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Sebastian (Friedrichstr. 65) in Kuppenheim statt. Kontakt: Pastoralassistent Marius Veit, E-Mail: Marius.veil@kath-murgtal.de oder Gemeindefereferentin Miriam Flackus, E-Mail: Miriam.flackus@kath-murgtal.de

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

St. Jodok

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de

Freitag, 9. Februar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

10.30 Uhr Familiengottesdienst - egal ob Groß, oder Klein, alle dürfen verkleidet sein.

Mittwoch, 14. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, zentral. mit Austeilung des Aschekreuzes

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 10. Februar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 11. Februar**

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Februar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 11. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Februar

keine Messe

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Literaturgottesdienst in der Markuskirche**

Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt am So., 18. Febr., um 10.30 Uhr zum Literaturgottesdienst mit Pfarrerin Lamm-Gielnik ein. Ein

zu Erfolg gekommener Buchhalter begegnet in einer surrealen Szene dem Kind, das er selbst einmal war. Plötzlich begegnet er wieder den vergessenen Träumen seiner Kindheit. Die Frage nach Wahrheit und Sinn bricht in sein Leben ein ... Ein Gottesdienst mit Dino Buzzatis Erzählung „Wenn es dunkelt“ (in „Das Haus mit den sieben Stockwerken“).

Donnerstag, 8. Februar

17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Reiner Klix

Freitag, 9. Februar

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik

17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska.fuer-niss@gmx.net)

17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 11. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche, Schuldekan i. R. Koppe

Mittwoch, 14. Februar

10 Uhr Gottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfrin. Lamm-Gielnik

19.30 Uhr Frauen treffen Frauen, „spannender“ Vorleseabend mit Heike und Michaela, Gemeindehaus Amalienbergstraße 12, Info unter Tel. 78821

In den Ferien treffen sich die Chöre, Gruppen und Kreise nicht.

„Seelsorge als Begleitung“**Grundlagenkurs für Ehrenamtliche ab März in Baden-Baden**

Menschen begleiten, schwierige Lebenssituationen bewältigen helfen - engagieren Sie sich bereits ehrenamtlich in diesem Bereich? Oder erwägen Sie ein solches Engagement für sich? Oder möchten Sie über sich selbst und den Umgang mit anderen Menschen in problematischen Situationen mehr lernen?

Dann sind Sie eingeladen zur Teilnahme am Grundlagenkurs „Seelsorge als Begleitung“, der im März in einer Kooperation zwischen dem Zentrum für Seelsorge in Heidelberg und dem Evangelischen Kirchenbezirk Rastatt/Baden-Baden beginnt. Der Kurs möchte über eineinhalb Jahre hinweg Grundkenntnisse und -fertigkeiten vermitteln und Mut machen, Menschen in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen zu begleiten.

Der Kurs beginnt am Di., 6. März 2018 mit einem unverbindlichen Infoabend (18.30 - 21.30 Uhr) im Gemeindehaus der Ev. Paulusgemeinde, Jagdhausstraße 18, Baden-Baden.

Um Anmeldung wird gebeten bei der Kursleitung: Pfarrer Jürgen Fobel, Telefon 0781 97065693, Juergen.Fobel@ekiba.de
Klinikseelsorgerin Petra Nußbaum, Telefon 0152 09306741, petra.nussbaum@ekibad.de

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 9. Februar**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 11. Februar

9 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Röss, Winterkirche "Gottes Haus" im Gemeinderaum im Alten Rathaus

Montag, 12. Februar

15 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum
Der Frauenkreis findet nach mehrwöchiger Pause jetzt wieder statt!

Mittwoch, 14. Februar

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeinderaum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 8. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Das Gleichnis vom Weizen und Unkraut. Bibellesen: Matthäus 12 - 13. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Königreichsgleichnisse und ihre Bedeutung für uns.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Astrologen besuchen Jesus.

Samstag, 10. Februar

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit.

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": "Ich setze meine Hoffnung auf Gott."

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 11. Februar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de**

Freitag, 9. Februar

17 Uhr Hauskreis, Info-Tel. 2125

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

Dienstag, 13. Februar

15 Uhr Frauenkreis, Info-Tel. 07224 658188

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau. Anfragen unter Telefon
984006**

Samstag, 10. Februar

12.30 Uhr

Sonntag, 11. Februar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Februar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Freitag, 9. Februar

19 Uhr Jugendorchesterprobe

20 Uhr Jugendchorprobe

Sonntag, 11. Februar

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung auf BR2

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Gaggenau

9.30 Uhr Vietnamesisch-Gottesdienst in KA-Durlach

Montag, 12. Februar

20 Uhr Vorsteherversammlung in Karlsruhe durch Bezirksevangelist Späth

Dienstag, 13. Februar

20 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 15. Februar

20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Späth

Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen.

Weitere Infos und Rückblicke auf:

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/

Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393



Foto: igzz_iStock_Thinkstock

Vereine

Haus & Grund Murgtal

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle von Haus & Grund Murgtal ist am Rosenmontag., 12. Febr., und Fastnachtsdienstag, 13. Febr., geschlossen.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung am 9. Februar entfällt

Die Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau im Februar 2018 entfällt. Die nächste Mitgliederversammlung findet am Fr., 9. März, um 19 Uhr in der Zuchtanlage statt. Das ist dann die Jahreshauptversammlung.

Panthers - Gaggenau



Spielberichte

1. Herren Bezirksklasse: TuS Helmlingen II - Panthers Gagg. 31:26 (13:14). Die Helmlinger erwischten den besseren Start in die Partie und nutzten zum 5:2 und 6:3 konsequent die Ballverluste der Gäste aus. Danach stabilisierte sich das Spiel der Panthers und über 6:6 und 7:7 schafften sie den Anschluss und konnten das Spiel ausgeglichen gestalten. Über 12:12 und 13:13 erarbeiteten sich die Murgtähler beim Halbzeitstand von 13:14 einen kleinen Vorteil. Nach dem Wechsel erzielten die Panthers beim 13:15 erstmalig einen 2-Tore-Vorsprung. Die Gastgeber konnten sofort reagieren und über 15:15, 17:17 und 20:19 blieb der Spielausgang offen. Bei den Panthers wurde nicht mehr so konsequent gearbeitet wie zu Beginn der Partie und in der Offensive agierte man zunehmend druckloser und konnte das Tor der Gastgeber nicht mehr entscheidend in Gefahr bringen. Der TuS setzte sich nun ab und über 25:20 steuerten die Gastgeber in Richtung Heimsieg. Mit der 31:26-Niederlage ließen die Panthers leider einen big point aus - durch die Niederlage der HR Rastatt/Niederbühl rückt die Bezirksklassenspitze noch enger zusammen. Die Helmlinger traten - bedingt durch den spielfreien Tag der 1. Mannschaft - mit einer gegenüber der Vorwoche auf 6 Positionen veränderten Mannschaft an und die Verstärkungen machten sich bezahlt: 29 der 31 erzielten

Tore gingen auf das Konto von Lauppe, Parpat, Müller und Reichenberger. Ca. ab der 40. Spielminute kam ein Bruch in die Aktionen und die Truppe um Trainer Ch. Kohlbecker verlor zunehmend den Faden und die Spielkontrolle. Gegen einen starken Gegner kann und darf man sich eine solche Schwächephase nicht leisten. Tore: S. Huber 9/5, S. Kühn 5/2, J. Deck, M. Höwing, D. Lang, B. Straub, L. Wagner je 2, A. Koinzer 1, D. Kraft 1/1.

1. Frauen Landesliga: SG Ohlsbach/Elgerweier - Panthers Gagg. 28:22 (13:9). Nach schwachem Start 4:0, 10:2 kamen die Panthers, die ohne R. Kurschuss antreten mussten, endlich in die Spur und konnten das Spiel wieder spannend gestalten in dem man bis zur Halbzeitpause auf 13:9 verkürzen konnte. Nach Pause verkürzte Ch. Ilg sofort auf 13:10. Somit war für die Panthers nach aufopferungsvollem Spiel wieder alles offen. In der 34. Minute schaffte man es bereits auf 2 Tore zum 15:13. Die Gastgeber kamen jedoch wieder besser ins Spiel und konnten die Gäste in Schach halten und bauten den Vorsprung auf 19:15 aus. Die Panthers konnten keine Wende mehr schaffen und verlor am Ende mit 28:22 Toren. Tore: Ch. Ilg 6, S. Haitz u. T. Rieger je 4, K. Geiges 3/1, V. Ebert 3, A. Goebel 2.

3. Herren Kreisklasse B: Verdienter Punktgewinn bei Helmlingen III. Zu Beginn gerieten die Panthers, die ohne K. Brüggemann, F. Hatz und M. Förderer antraten, mit drei Toren in Rückstand. Die Panthers bekamen dann Helmlingens gefährlichen Rückraumschützen S. Zimpfer besser in Griff und konnten durch bis zur Halbzeitpause einen 2-Tore-Vorsprung herausspielen. Im zweiten Spielabschnitt übernahm Helmlingen das Spiel und ging mit 23:18 in Führung. Am Schluss bekamen die Panthers im Spiel wieder die Oberhand und konnten das 28:28 erzielen und den Grundstein für die Titelverteidigung legen.

Tore: F. Abele 7/2, R. Abele 3, M. Bakmaz 4, Th. Förderer 4, B. Merkel 6/1, M. Merkel 2, R. Teichert 1, R. Schenk 1.

Abt. Jugend

Ergebnisse

E-Jugend: TuS Helmlingen - Panthers Gagg. 9:2; Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp 4:4; Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 6:7; SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg. 10:7

D-Jugend BSV Sinzheim - Panthers Gagg. 15:14

D 1-Mädchen Panthers Gagg. - TV Sandweier 12:17

D2-Mädchen Panthers Gagg. II - SG Otter/Groß II 28:6

Schießleistungsgruppe Baden



Einladung zur Jahres- hauptversammlung

Die SLG Baden lädt am Fr., 2. März, um 18 Uhr in die Gaststätte "Alte Schul" Gaggenau, (Ecke Amalienbergstr./Konrad-Adenauer-Str.) ein. Tagesordnung: Bericht des Vorstandes und der Referenten. Bericht des Schatzmeisters. Entlastung des Vorstandes. Nachwahl des 2. Vorsitzenden und Verpflichtung. Aufstellung der Mannschaften: Ordonnanzgewehr IGOR, Zielfernrohrgewehr 100/300m, Selbstladegewehr. PolicePistolTeam: EPP, 1500 und PP1/2, Revolvermatches.

Team: Frankreich, Schweiz, National und Baden-Württemberg. Vorbereitung: Waffensachkunde, Wiederladekurs, Schießleiterlehrgang. Biwak/Trainingslager vom 8. - 12. August in Trügleben/Gotha.

SG Stern Gaggenau, Sparte Volleyball

Spielbericht

Am 3. Februar, bestritten die Volleyballer der Spielgemeinschaft SG Stern Gaggenau / TV Bischweier den siebten Spieltag in der Tennessee Halle in Karlsruhe gegen die Tabellennachbarn Karlsruher TV und TSV Jöhlingen. Im ersten Spiel gegen den TSV Jöhlingen startete die Mannschaft mit viel Mut und souveränen Spiel. Im ersten Satz konnte zunächst ein guter Punkteabstand erkämpft werden und die Gegner hatten deutliche Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen. Mit zwei Auswechslungen holten sich die Jöhlinger dann starke Angreifer ins Spiel und konnten schlussendlich den Satz mit 25:21 Punkte für sich gewinnen. Mittlerweile im Spiel angekommen, ließen die Jöhlinger auch keine Möglichkeiten zu, Führungspunkte auszubauen. Obwohl die beiden folgenden Sätze mit 25:15 und 25:11 an die Jöhlinger gingen, zeigte sich, dass das neue Spielkonzept besser für die Mannschaft ist. Im zweiten Spiel des Tages traf die Heimmannschaft auf die Jöhlinger. Auch dieses Spiel holten sich die Gäste ohne Probleme. Im dritten Spiel nahm die Spielgemeinschaft nochmal allen Mut und alle Kraft zusammen, um doch nicht ganz geschlagen wieder Heim zu fahren. Im ersten Satz des dritten Spiels hatten die Spieler wiederum deutlich Probleme in Tritt zu kommen. Die Führungspunkte konnten immer wieder erspielt werden, mussten aber auch wieder abgegeben werden. Der erste Satz ging an die Karlsruher. Bereits im ersten Satz fand sich

Jessica als Newcomer gut ein und spielte sich langsam warm. Im zweiten Satz folgte ihr Manuela als neue Zuspielerin. Mit frischer Kraft holte sich die Mannschaft den Satzgewinn und alles war wieder offen. Der dritte Satz sollte die Entscheidung bringen. Die ersten Punkte konnte die SG für sich verbuchen, allerdings ließ die Annahme zunehmend nach und die Bälle konnten nicht mehr so genau zum Zuspiel gebracht werden. Die Entscheidung folgte dann mit einem Satzsieg 28:26 für die Karlsruher. Auch im dritten Satz versuchte die Spielgemeinschaft an die Leistung anzuknüpfen. Allerdings ließen die Kräfte deutlich nach und weitere Fehler schlichen sich ein. Zum Schluss war auch dieses Spiel verloren. Der nächste Spieltag findet in vier Wochen am 3. März in Pforzheim statt.

Sparte Frauentreff

Wanderung

Ziel ist der Steinbruch an der Sophienhütte (305 m). Gestartet wird an der Kulturhalle in Bad Rotenfels (138 m). Der Weg führt über den Ittersbachweier und die Bildeichhütte zur Sophienhütte. Hier können mitgebrachte Würstchen gegrillt werden, bevor es wieder über Winkel zurück nach Bad Rotenfels geht.

Hier die Infos: Termin: Sa., 24. März, Treffpunkt: 13 Uhr Parkplatz an der Kulturhalle Bad Rotenfels (gelbes Dach), Strecke: ca. 10 km, 150 hm. Mitzubringen sind Grillgut und Getränke, weitere Infos gibt es bei Beatrice Ehrlich Tel.: 0177 4423353. Anmeldung online unter www.gaggenau.sgstern.de



Die Mannschaft des Goethe-Gymnasiums mit den TBG-Turnerinnen qualifizierte sich im Wettkampf IV/2 für das Regierungs-Präsidioms-Finale.

Foto: TBG

Sparte Fitness

Meditative Klangreise

Die Sparte Thai Chi veranstaltet einen Abend zum Thema Meditative Klangreise. Mit Klangschalen und anderen Klanginstrumenten werden Sie auf einen Ausflug zu Ihrem Inneren begleitet. Die tiefe Entspannung durch energetische Klänge ermöglicht den Zugang zu sich selbst zu finden und vom Alltagsstress Abstand zu nehmen. Der Kurs findet statt am Fr., 9. März, von 19 - 21 Uhr in Gaggenau, Betriebliche Bildung, Metaplanraum. Die Kursleitung übernimmt Christel Pletat, ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Sturzprophylaxe- Workshop

„Standfest und stabil“ ist ein Sturzprophylaxeworkshop der verschiedene praktische und theoretische Inhalte vermittelt. Themen sind die Gleichgewichtsfähigkeit, die Beinmuskulatur und die Alltagsbewältigungskompetenz welche die Standfestigkeit und die Bewegungssicherheit im Alltag erhalten und das Sturzrisiko reduzieren. Das Programm basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Sturzprävention im Alter und orientiert sich maßgeblich an den Empfehlungen der Bundesinitiative Sturzprävention. Der Kurs findet statt am Sa., 3. März, von 13 - 16 Uhr in Gaggenau, Hauptstr. 7 (Impuls 1), die Kursleitung übernimmt Martina Lorenz. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Jugend trainiert für Olympia

Am 17. Januar fand in Iffezheim das Kreisfinale des Wettkampfs V Jugend trainiert für Olympia der Grundschulen statt. Hier erturnte sich die Mannschaft der Hans-Thoma-Schule mit den TBG-Turnerinnen Tijana Cvetkovic, Antonija Schweikert, Kristina Bilusic, Luana Frangella und Ena Coneva mit 146,5 Punkten den 8. Platz. Das Kreisfinale der Gymnasien am 25. Januar fand ebenfalls in Iffezheim statt. Im Wettkampf IV/2 siegte die Mannschaft des Goethe-Gymnasiums mit Jana Link, Deborah Haupt, Jule Zink, Lotte Mühlhauser und Jule Mühlchen ganz knapp mit nur einem Zehntel und 169,4 Punkten und qualifizierte sich somit für das Regierungs-Präsidiums-Finale am 7. Februar. Beim Wettkampf I landete die Mannschaft des Goethe-Gymnasiums in der nur zwei TBG-Turnerinnen, Sara Herbst und Hannah Zink, vertreten waren mit 194,1 Punkten auf dem dritten Rang und verpasste somit leider die Qualifikation.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Einladung zur Abteilungsversammlung

Die Schwimmabteilung des TB Gaggenau lädt alle ihre Mitglieder sowie Jugendschwimmer/innen ab 16 Jahre zur diesjährigen Abteilungsversammlung am Fr., 23. Febr., um 21 Uhr im TBG- Clubhaus, Waldstraße 40, ein. Die Tagesordnung enthält u.a. einen Rückblick auf den eigenen Wettkampf im Murganabad, den Kassenbericht, allgemeine Informationen über Wettkampfgeschehen und Training, Infos über die Abteilungsfinanzen sowie einen Kurzbericht des Jugendleiters. Wie jedes Jahr stehen die Wahlen zur Abteilungsleitung und des Abteilungsausschuss an.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Ankündigung Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TC Blau Weiß Gaggenau am Fr., 23. Febr., um 19 Uhr in die Tennis Taverne am Selbacher Weg 101 in Gaggenau ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes: Jah-

res- und Geschäftsbericht des Ersten Vorsitzenden, Berichte des Kassenwarts, der Mitgliederverwaltung, des Sportwarts, Jugendwarts, Vergnügungswarts und Pressewarts. Weitere Tagesordnungspunkte sind der Bericht des Rechnungsprüfers, die Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung des Vorstands und die Wahl der Rechnungsprüfer. Der Gesamtvorstand stellt sich zur Wiederwahl. In der Führungsebene des Traditionsvereins wird es einen Wechsel geben. Erster und Zweiter Vorsitzender werden neu gewählt. Anträge für die Mitgliederversammlung haben bis zum 16. Februar einzugehen. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wäre wünschenswert.

Domänenwaldgeister

Großer Umzug in Bad Rotenfels

Wie in anderen Fasenthochburgen rüsten sich auch die Narren in Bad Rotenfels für die heiße Phase der 5. Jahreszeit. Bei den Bad Rotenfeler Domänenwaldgeister laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren, veranstalten sie doch dieses Jahr bereits den 25. Umzug. Höhepunkt der Rotenfeler Fasent ist am Fasentsamstag, 10. Febr., der große Umzug. Was vor einem Vierteljahrhundert als kleine Veranstaltung begann, ist mittlerweile eine feste Veranstaltung im Terminkalender vieler Gruppen. Über 90 Gruppen mit etwa 2.000 Teilnehmern haben sich angekündigt. Ein Großteil sind Holzmaskengruppen. Fehlen dürfen natürlich nicht die Guggenmusiken und Musikgruppen, welche denn Narren ordentlich was auf die Ohren geben werden. Weiterhin sorgen Umzugswagen für eine gelungene Mischung zwischen Karneval und Fasent. Ungebrochen ist das Interesse auch wieder in diesem Jahr, so dass man leider schon im Herbst die ersten Absagen aussprechen musste. Leider ist das notwendig, denn schließlich will man den Zuschauern einen kurzweiligen und attraktiven Umzug bieten.

Die Gruppen kommen aus ganz Baden-Württemberg oder der Pfalz und viele, wie etwa die Neuenburger Brunnebutzer, nehmen fast jedes Jahr eine lange Anreise auf sich, um in Bad Rotenfels dabei zu sein. Eine schöne Wertschätzung und auch ein Zeichen, dass den Gruppen die närrische Atmosphäre in Brotsackhausen gefällt. Beginn ist um 14.11 Uhr im Oberdorf, von dort geht es über die Eichelberg-, Hindenburg-, Mühl-, Markgraf-Wilhelm-Straße bis zur Festhalle. Entlang der Umzugstrecke gibt es viele Stände an denen sich hungrige und

durstige Narren stärken können. Wie in den letzten Jahren hält man an dem, zwischen Veranstalter, Stadtverwaltung und Polizei ausgearbeiteten Sicherheitskonzept fest. Der Eintritt finanziert ein Sicherheitsunternehmen und die stattliche Anzahl an Toiletten, so dass alle friedlich feiern können.

HaLT Teams überwachen zusammen mit Polizei und dem Sicherheitsunternehmen die Jugendschutzbestimmungen und Eingänge. An den Versorgungsständen wird auf den Ausschank von „Hochprozentigem“, wie in den vergangenen Jahren verzichtet und deutlich alkoholisierten Personen wird kein Einlass zum Umzug bzw. in die Festhalle gestattet. Leider sind all diese Maßnahmen notwendig, da einige Unverbesserliche versuchen durch Randalen und ungezügelm Alkoholkonsum eine Plattform zu finden und überhaupt nicht an dem Jahrhunderte alten „Kulturgut Fasent“ interessiert sind.

Im Anschluss an den Umzug geht es in und um die Festhalle mit einem umfangreichen Programm weiter. Gastzünfte und Gruppen mit Tänzen, unterstützt von den Guggenmusiken, werden den Zuschauern kräftig einheizen und neben dem „Murgtal Bua“ für ordentlich Stimmung sorgen. Natürlich wird es auch in der Festhalle, die ab 12 Uhr geöffnet ist, ein reichhaltiges Getränke- und Speisenangebot geben.

Weitere Infos gibt's auch im Internet unter www.domaenenwaldgeister.de.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



E1-Junioren werden Hallenbezirksmeister!

Von ursprünglich 44! angetretenen Mannschaften, erreichten die FVR-Jungs über Vor- und Zwischenrunde das Finale der besten sechs Mannschaften aus dem Bezirk Baden-Baden. In einem bis zum Schluss spannenden Finalturnier holte sich der FV Bad Rotenfels ungeschlagen und hochverdient den Titel. Nach dem Unentschieden zum Auftakt gegen den Topfavoriten aus Rastatt (1:1), konnte das zweite Spiel gegen Bühl (2:0) gewonnen werden. Auch die Mannschaften aus Hügelshausen (1:1), Bischweier (1:0) und Steinmauern (1:0) konnten die FVR-Jungs an diesem Tage nicht besiegen. Somit stand am Ende der ersten Hallenbezirksmeistertitel für den FV Bad Rotenfels fest. Es waren dabei: Louie (TW), Emir, Mohamed, Mathis (2 Tore), Silas (1), Til (2), Leonardo (1).



Die E-Juniores des FVR sind Hallenbezirksmeister.

Foto: FVR

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Generalversammlung

Am Di., 27. Febr., 19 Uhr, findet die Generalversammlung im Gasthaus "Salmen", Bad Rotenfels statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Kassenbericht - Entlastung des Kassiers; 5. Beitragserhöhung; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen; Mitglieder und Sängerehrungen; Veranstaltungen 2018; 8. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind dem 1. Vorsitzenden Franz Wagner, Scheffelstraße 29, Gaggenau, schriftlich bis zum 10. Februar einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins sind zur Generalversammlung recht herzlich eingeladen.

Kunstverein Zeitkunst

Ausstellung "Baumstark"

Fotoausstellung des Gaggenauer Schwarzwaldguides Rainer Schulz noch bis zum 11. März diesen Jahres im Künstlerhaus Wolf Gaggenau-Bad Rotenfels. Öffnungszeiten: mittwochs 16 - 19 Uhr und sonntags von 14 - 17 Uhr. Wegen der großen Nachfrage zusätzlich auch am Fasnetsamstag vor und nach dem Umzug!

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Fr., 23. Febr., 19 Uhr in das Foyer der Jahnhalle ein. Neben dem Bericht des Vorsitzenden, der Kassen-

prüfer und des Kassenwarts gedenken wir den Verstorbenen im abgelaufenen Vereinsjahr. Nach der Wahl der neuen Kassenprüfer und einem Beisitzer werden auch die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2018 sowie der Jahresausflug von Interesse sein. Auch in diesem Jahr wird ein Lichtbildervortrag die Versammlung bereichern. Zum Abschluss gibt es wieder eine Blumenverlosung.

Turnerbund Bad Rotenfels, Gymwelt - Fitness und Gesundheit

Neues Kurs-Angebot:

Das Bewegungskonzept von FASZIO® beinhaltet 7 Strategien mit denen das fasziale Netz stimuliert, gekräftigt, geweitet und geschmeidig gemacht wird. Faszien prägen unser äußeres Erscheinungsbild, bestimmen unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Ein gut funktionierendes Fasziennetzwerk erhöht die Lebensqualität, hält Körper und Geist gesund, macht straff und beweglich! Der Faszio® Kurs ist einstündig und auf 8 Termine ausgelegt. Der Kurs beginnt am Di., 20. Febr., von 8.30 - 9.30 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels (Ringstr. 24). Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 985449.

TB Bad Rotenfels Sportabzeichen

Sportabzeichen-Verleihung

Die Sportabzeichen-Gruppe trifft sich am Fr., 16. Febr., um 18 Uhr zur Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für das Jahr 2017 in der "Schanzenbergstube" in Bad Rotenfels. Information und Rückmeldungen an Marita Unger, Telefon 3680. Hierzu sind auch die Partner herzlich eingeladen.

FV Hörden



Fasching im Clubhaus

Auch in der jetzt anstehenden närrischen Hochphase ist das Vereinsheim des FV Hörden geöffnet. Am „höchsten Feiertag“ in Schmalzloch, den Fastnachtso., haben die Narren schon morgens ab 11 Uhr beim Frühschoppen die Möglichkeit, sich auf den närrischen Höhepunkt einzustellen. Das FVH-Küchenteam wird dazu alle Umzugs- und Nichtumzugsteilnehmer in gewohnt bester Art und Weise bewirten. Nach dem Umzug ist im Clubhaus Narrentreiben „pur“ angesagt, wozu alle Gäste herzlich eingeladen sind.

Am Rosenmontag und Fastnachstdienstag ist das Clubhaus geschlossen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Badische Schlempegruppe - Was wird aus dem Amerikoner?

Die inzwischen einjährige Regierung des US-Präsidenten Donald Trump hat die Badische Schlempegruppe (BSG) im närrischen Schmalzloch in arge Sorgen gestürzt. „Wie sollen wir denn mit dem ‚Amerikoner‘ umgehen“, fragte sich der agile Vorsitzende der immer noch jugendlich wirkenden Boygroup aus dem Flößerdorf, Uwe Merkle, bei der Jahreshauptversammlung. Eine Frage, die das ganze Dorf berührt: Sollen wir ihn weiter kultivieren, wegkippen oder gar wegschütten? Fragen über Fragen, die die Mitglieder der BSG am liebsten in einer Volksabstimmung, beziehungsweise Volksverkostung, klären wollen. Bis diese durchgeführt werden kann, gilt: Am Aschermittwoch muss der „Amerikoner“ weg sein! Der Vorsitzende des Musikausschusses sehr realistisch: „Dann isch er weg.“ Und: Wenn er im Frühjahr wieder austreibt, müsse er früh ausgebrochen werden, so die Empfehlung der BSG-Weingärtner.

Im Mittelpunkt der BSG-Hauptversammlung standen auch lokale Top-Themen. So zum Beispiel der Verkehr in der Landstraße. Hier steht die BSG voll hinter Ortsvorsteherin Barbara Bender. Es müsse die Devise gelten: Beim Verkehr steht Disziplin im Vordergrund. Aus diesem Grund gilt auch über die Fastnachtstage bei der BSG die Grundregel, dass Frauen in der Gruppe (der Orden ausgenommen) nur von Aschermittwoch bis Schmutzigem Donnerstag Zutritt haben. Der Agile zeigte nochmals klar die Grenzen sexistischer Übergriffe auf: „Wir lassen uns beim Häuserschlempeln doch nicht überall befummeln.“

Der Naturschutz spielte bei der Versammlung ebenfalls eine wichtige Rolle, zumal die Blutwurzbestände im Dorf akut bedroht sind, insbesondere durch unwissende, freilaufende Ziegen. Hier müsse unbedingt Einhalt geboten werden, so die einstimmige Forderung. Es müsse in Hörden ein Blutwurzschutzgebiet zur Ernte für Fasentgruppen ausgewiesen werden, so der Hilferuf an die Kommunalpolitik. Auch beim Thema „ausgefallener Neubürgerempfang“ gelte es, nachzubessern. „So etwas kann doch nicht einfach gestrichen werden“, so der Agile mit ziemlicher Empörung. Die BSG werde deshalb am Rosenmontag und Fastnachtdienstag alle Neubürgerinnen persönlich heimsuchen. Erforderlich sei nur die persönliche Anwesenheit, Fröhlichkeit, die Duldsamkeit, Seemannslieder-Potpourris zu ertragen, sowie die Bereitschaft, Blutwurz und gegebenenfalls Amerikoner anzubieten. Einstimmig unterstrichen die BSG-ler das Motto ihres agilen Vorsitzenden, der sich bei den Damen- und Herrensitzungen der Narrenzunft Schmalzloch um das Thema Toleranz angenommen hatte. Ziel sei es, bis Fastnachtdienstag ebenfalls tolle Ranzen zu haben.

Ausdrücklich lobt die BSG die Hördener Narrenzunft in diesem Zusammenhang für das aktuelle Motto „Ganz großes Kino“. Ermöglichte es der BSG doch, endlich ihren auf Youtube veröffentlichten Beitrag „Drei erfolglose Versuche, einen Schnaps zu trinken“ zur Oscar-Nominierung vorzuschlagen. Insbesondere sollte der Hauptdarsteller nominiert werden. Der Jahresorden des BSG widmet sich selbstredend dem Thema Kino: MM im Gelb-Rot-Gelben über dem U-Bahnschacht. Ein Hauptziel der Gruppe sei im Übrigen, bis Aschermittwoch einen Filmriss zu vermeiden.

Um ein deutliches Zeichen zu setzen, verzichtet die BSG in diesem Jahr auf irgendwelche Jubiläumsfeierlichkeiten. Das 40-Jährige werde im Gegensatz zu anderen Gruppierungen vollkommen zurückgezogen gefeiert, so die einhellige Meinung. „Wer uns kennt, ist im Bilde, der braucht keine Nachhilfe im Jubilieren“, so der Agile. Mit einem hochgeistigen dreifachen „Ceterum censeo Potentillam erectam esse delendam“ (Lat. „Und im Übrigen, der Blutwurz muss weg“) schloss dieser dann die Hauptversammlung.

Rentnerclub Hörden

Großes Fasentkino

Im sehr gut besetzten und filmgerecht vom Team hergerichteten Bernhardusheim entführten die Schmalzlocher Stars und Sternchen in die Welt der Lustfilme



Allerbeste Fastnachtsstimmung herrschte bei den närrischen Filmfestspielen beim Rentnerclub St. Nepomuk in Hörden.
Foto: Rentnerclub Hörden

und Komödien und sorgten beim Rentnerclub St. Nepomuk für gelungene Fastnachtsunterhaltung. Begleitet von Elferräten der Narrenzunft begrüßten die Hoheiten der diesjährigen Kampagne, Schlempekönigin Miri I., Prinz Marius I. und Prinzessin Dominique I. die Gäste und begleiteten sie durch den närrischen Kinonachmittag. Natürlich konnten sie auch wieder zahlreiche ehemalige Schmalzlocher Tollitäten unter den Rentnerinnen und Rentnern begrüßen. Gar nicht gruselig, sondern mit viel kindlichem Charme präsentierten die „Minis“ der Tanzgarde ihren „Tanz der Vampire“. Elferratsmitglied Björn Stolle und Jonas Marz begrüßten als fröhliche „Sangesvagabunden“ und luden mit ihren Liedern die Senioren zum Mitsingen ein. Als Überraschungsgast direkt aus Afrika, kam die noch bis zum schmutzigen Donnerstag amtierende Ortsvorsteherin Barbara Bender eingeflogen. Sie brachte frische

Bananen und gute Stimmung unter die jubelnde Menge. Die Schmalzlocher Gesangsgruppe „D' Flößer“ präsentierte zu ihrem 44-jährigen Bühnen- und Filmjubiläum Schmalzlocher Fasentschlager und zeigte, dass sie auch noch nach 44 Jahren „ihr Herz an die Fasnacht verloren haben“. Ein Filmknaller ganz besonderer Art war die Premiere von Conny Dannenmayer, die als „Selle vom Berg“ in urkomischer Weise mit ihren Lachsälven scheinbar selbst die Glocken am Kirchturm in Bewegung setzte. Umringt von den „Rotkiteln“, dem Schmalzlocher Großen Rat, die als Tuschmacher ihr Bestes gaben, blieb es dem närrischen Schmalzlocher Oberbürgermeister Matthias Karcher vorbehalten, allerbestes Filmwetter für den Umzug am Fastnachtssonntag vorzubestellen. Musikalisch umrahmt wurde der schwungvolle närrische Festivalbeitrag des Rentnerclubs durch den Haus- und Hinterhofkomponisten Volker Merkle.



Für den zehnten Winterwandertag der Michelbacher Rundwegfreunde wurde das Ziel Winkel mit seiner über 900 Jahre alten Geschichte ausgewählt. Start ist um 13.15 Uhr am Lindenplatz unter dem Motto „Aus Freude pur an heimatlicher Flur“ nach der Ankunft des Linienbusses aus Gaggenau. Die Tourenführung liegt erstmals in den Händen von Harald Wolf und Frank Rieger. Die Wanderzeit beträgt ungefähr zweieinhalb Stunden. Unterwegs erwartet die Teilnehmer eine Überraschung. Ein zünftiger Abschluss in der Gaststätte „Hofstüble“ beschließt die Winterwanderung. Die Rückfahrt wird mit dem Anrufliantaxi (ALT) ab 18.30 Uhr vorgenommen zum Bahnhof Gaggenau und von dort wieder mit dem Linienbus ins Fachwerkdorf. Ankunft 19.08 Uhr. Anmeldeschluss ist der 15. Februar. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sollten sich Interessierte schnellstmöglich anmelden bei Manfred Vogt, Telefon 1688 oder per Mail ms.vogt@t-online.de



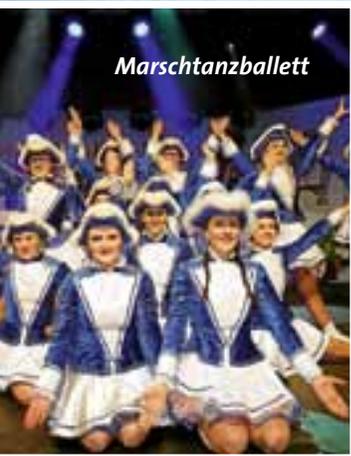
Männerballett



Bella und Achim als Familie Schiebenes



Gruppe Lollypop



Marschtanzballett



Volker und Luca



Doowall-Hexen



Jürgen und Eugen



Gaggo-Clowns



Mirjam Reichle



Finale



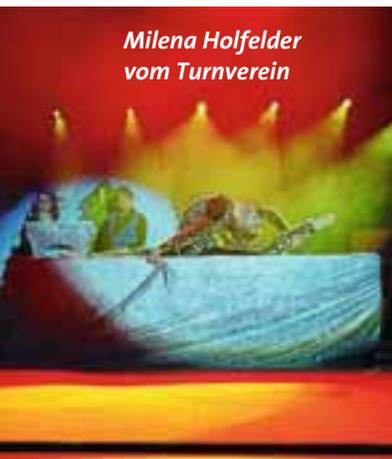
Gruppe Popcorn



Showtanzgruppe



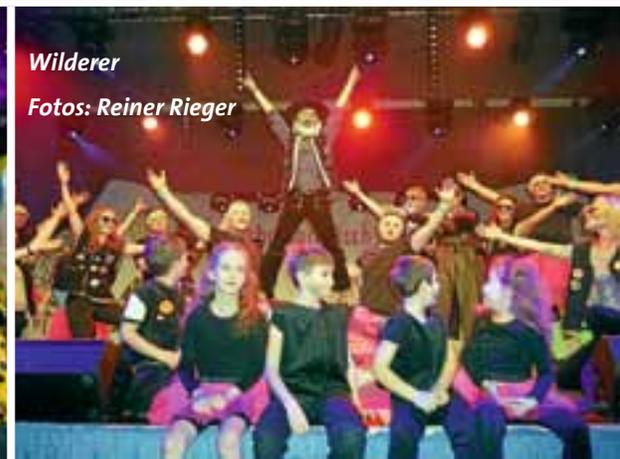
Wilderer als Brunnenmännel



Milena Holfelder vom Turnverein



MSC



Wilderer
Fotos: Reiner Rieger

Fasnetverein - Die Schäger

Stimmungsvolle Michelbacher Kampagne in der Wiesenthalhalle getreu dem Motto "verhext"

Getreu dem diesjährigen Fasentmotto "verhext" wurden traditionell mit elf Glockenschlägen die diesjährigen Kampagnesitzungen in der heimischen Wiesenthalhalle eingeläutet. Die mehr als 200 Aktiven zeigten nach dem öffnen des Vorhanges einen wahren Angriff auf das Zwerchfell. Präsentiert wurde unter der neuen und professionell leitenden Moderation von den beiden Oberschägern Monika Dalacker und Markus Schiel ein über fünfstündiges "Nonstop-Programm" was seinesgleichen sucht! Altbewährtes wurde mit neuem zu einem bunten Mix vereint, so dass jeder Gast bestimmt zufrieden nach Hause gegangen ist. Tanz, Gesang sowie Reden über Politik, Ortsgeschehen und "Sachen zum Lachen" wurde in bunter Reihenfolge abwechselnd und eindrucksvoll auf der Schägerbühne präsentiert.

Große Bildergalerie von der vergangenen Kampagne auf unserer neuen Internetseite online unter: www.dieschaeger.de

Heimatverein Michelbach

Stubenabend in Michelbach

Die Stubenabende beim Heimatverein Michelbach haben sich zu einem besonderen Stellenwert entwickelt. Der nächste Stubenabend findet am Freitag, 2. März, statt. Bernd Kraft aus Hörden wird einen Vortrag über die Flößerei im Murgtal halten. Alle weiteren Termine zu den Stubenabenden in 2018 sind unter www.heimatverein-michelbach.de zu finden. Weitere Informationen gibt es ebenso beim ersten Vorsitzenden Jochen Kux unter der Nummer 07225 77361.

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 9. März, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach im Naturfreundehaus Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikvorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des



"HandtaschenFOURmat" sorgen für Stimmung beim Sportverein Michelbach.

Foto: Chris Scott

Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Anträge
10. Terminvorschau 2018. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Messe für verstorbene Mitglieder

Am Sa., 3. März, findet ab 18 Uhr die Messe für verstorbene Mitglieder des Musikvereins in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

SV Michelbach

Faschingsparty mit "HandtaschenFOURmat"

Am Sa., 10. Febr., 20 Uhr, lädt der Sportverein Michelbach ins XXL-Restaurant Murgtalblick am Michelbacher Sportplatz zur Faschingsparty ein. Für Live-Musik und gute Laune sorgt die Band "HandtaschenFOURmat". Es werden akustische Songs aus allen Jahrzehnten sowie Faschingshits und bekannte Schlager gespielt. Bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, Speisen im Nebensaal einzunehmen. Reservierungen hierfür werden unter Telefon 0174 2078556 entgegen genommen. Eintritt wird erhoben.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am So., 18. Febr., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. To-

tenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Kassiers; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Ehrungen; 11. Wünsche und Anträge. Anträge zu den Tagesordnungspunkten können noch bis Do., 15. Febr., schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Str. 16, 76571 Gaggenau oder per Mail: kraft.angelika@gmx.de eingereicht werden.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Jahreshauptversammlung

Mit einer Polka eröffnete die Kapelle unter ihrem Dirigenten Joachim Heck die diesjährige Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Toni Böck verlas Schriftführerin Waltraud Haller die Jahreschronik. Sie konnte von einem erfolgreichen Vereinsjahr berichten. Besonders das Frühjahrskonzert im April und das Keschtefest im Oktober zogen viele Gäste an. Auch zum Maifest konnte der Verein zahlreiche Besucher begrüßen, obwohl die Veranstaltung wegen des regnerischen Wetters in die Festhalle verlegt werden musste. Die Musikkapelle besuchte während der Sommersaison befreundete Vereine in der Region und unterhielt dort mit flotter Blasmusik. An vereinsinternen Veranstaltungen wurden ein Grillfest, der Vereinsausflug nach Sinsheim ins Technik-Museum, eine Winterwanderung und die Weihnachtsfeier durchgeführt. Toni Böck berichtete über die aktuelle Nachwuchsförderung. Tillmann Knörzer legte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ab. Kassiererin

Iris Walz konnte ein erfreuliches Plus in der Vereinskasse feststellen, obwohl einige größere Anschaffungen getätigt wurden. Neuwahlen standen dann auf der Tagesordnung. Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder hatten sich bereit erklärt, die Geschicke des Vereins weiter zu lenken und wurden auch jeweils einstimmig wiedergewählt. Es sind dies Dieter Lang (2. Vorsitzender), Waltraud Haller (Schriftführerin) und René Müller (Musikervorstand). Beisitzer bleiben für weitere 2 Jahre Gerhard Haller, Johannes Rahner und Manuel Reichert.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Winterschnittkurs gut besucht

Der Vorsitzende Martin Wörner zeigte sich erfreut über die vielen Interessierten, die sich bei schönem aber kühlen Wetter auf dem Gelände des Ilse-Gundermann-Hauses in Ottenau eingefunden hatten. Geleitet wurde der Schnittkurs von Bernhard Unser vom Landratsamt Rastatt, der sich sehr viel Zeit nahm und bis ins Detail alles erklärte. Das war auch deshalb wichtig, weil sehr viele Neuinteressierte am Kurs teilnahmen.

Zu Beginn fand eine Werkzeugkunde statt, bei der Herr Unser verschiedene Scheren, Sägen und Leitern vorstellte sowie deren richtigen Einsatz zeigte.

32 Teilnehmer zählte Wörner, die Begriffe wie Unterlage, Veredelung, Stammlänge, Leitäste, Fruchtäste und Fruchtansätze, Klassische Baumformen, Saftwaage, Scheitelpunktgesetz, Leitastverlängerung lernten und zu jeder Zeit Fragen stellen

konnten. Wer wollte konnte auch selbst Hand anlegen. Gearbeitet wurde an einem älteren Halbstamm Apfelbaum, an dem ein Ertragsschnitt gezeigt wurde. An einem jungen Baum wurde ein Erziehungsschnitt demonstriert und zum Schluss der Schulung wurde der richtige Schnitt und der richtige Umgang mit Spalierobst vermittelt. Zum Ausklang wurden Kaffee, Kuchen, süße Stückchen und auch Deftiges zum Vespere, von der Leitung und den Bewohnern des Ilse-Gundermann-Haus liebevoll vorbereitet, serviert. Dabei konnten sich die Teilnehmer aufwärmen und nutzten die Gelegenheit zur Fragenstellung und zur Vertiefung des Gelernten.

Sängervereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Sängervereinigung Ottenau lädt zur Mitgliederversammlung am Sa., 24. Feb., um 19.30 Uhr in den Kulturraum der Merkurhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung, 2. Liedvortrag Männerchor, 3. Totenehrung, 4. Bericht des Vorstands, 5. Bericht des Schriftführers, 6. Bericht des Sängervorstands, 7. Bericht in-TaktChor, 8. Bericht der Saubergspatzen, 9. Bericht des Kassierers, 10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers, 11. Liedvortrag inTaktChor, 12. Ehrungen, 13. Entlastung der Vorstandschaft, 14. Neuwahl 1. Vorstand, Kassier, Schriftführer, Verwaltungsräte und Kassenprüfer, 15. Verschiedenes, 16. Liedvortrag Saubergspatzen. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 23. Februar schriftlich beim 1. Vorstand Gerhard Weickenmeier, Sulzbacher Straße. 30, in Ottenau eingereicht werden.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: TTC 95 Odenheim I - Spvgg Ottenau I 9:5. Durch den kurzfristigen Ausfall von Biedermann war es für die 1. Mannschaft ein schwieriges Unterfangen beim Tabellenzweiten in Odenheim. Dennoch schlug man sich gut und hätte mit etwas mehr Glück ein noch besseres Ergebnis erzielen können. Mit 12:10-Punkten bleibt man 5. in der Badenliga. Das nächste Spiel findet am 24. Febr. beim Tabellenvorletzten in Freiburg statt, bevor man eine Woche später zu Hause gegen den Tabellenführer TTC Singen I antritt.

Landesliga, Herren: TTC Rauental I - Spvgg Ottenau II 1:9.

Weiterhin ohne Punktverlust rangiert die **2. Mannschaft** an der Tabellenspitze der Landesliga.

Kreisklasse A, Herren: Spvgg Ottenau V - TUS Durmersheim I 4:9. Nach der Niederlage gegen den Tabellendritten ist man weiterhin Siebter.

Kreisklasse C, Herren: Spvgg Ottenau VII - TB Bad Rotenfels III 9:2. Durch den ungefährdeten Sieg hält die Siebte den Anschluss an das Spitzenduo.

Landesliga, Jungen: Spvgg Ottenau I - TV Bühl I 8:5. Guter Auftritt der 1. Jugendmannschaft gegen den TV Bühl I. Man belegt dadurch weiterhin Rang 2 der starken Landesliga.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Mo., 19. Febr., ab 19 Uhr in das Vereinsheim ein. Nach dem Rückblick der Schriftführerin, folgt der Kassenbericht des Kassierers und dessen Entlastung. Beim Punkt Ausblick wird der erste Vorsitzende auf die zahlreichen Termine und Veranstaltungen, vor allem aber auch auf die Aktivitäten des Vereins beim diesjährigen Jubiläumsfest von Sulzbach eingehen. Danach folgt der Bericht der Jugendbeauftragten und der Punkt Verschiedenes, Aussprache und Anregungen. Insgesamt können wir je 2 Mitglieder ehren, die 25 bzw. 50 Jahre unserem Verein die Treue halten.

Zum Abschluss dürfen sich alle auf einen Lichtbildervortrag freuen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Am 27. Januar fand der Winterschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Ottenau statt.

Foto: OGV Ottenau